

Betriebsanleitung zum Bordmonitor

Inhalt

A bis Z

Der Bordmonitor bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen, die Ihnen beim Fahren noch mehr Freude und Sicherheit bieten.

Das GPS-Navigationssystem macht Sie frei vom Lesen von Karten oder Suchen von Hinweisschildern und bringt Sie zu jedem Ziel, das auf Ihrer Karten-CD erfasst ist.

Radio, Cassette und CD bieten beste Empfangs- und Tonqualität sowie Unterhaltungsvielfalt für jeden Geschmack und lassen selbst längere Fahrten kurz erscheinen.

Fernsehen mit Videotext stellt sicher, dass Sie immer aktuell informiert sind, und lässt Wartezeiten unterhaltsam verstreichen.

Die BMW Autotelefone bieten Ihnen die Möglichkeit, ständig erreichbar zu sein und Kontakte herstellen zu können.

Der Bordcomputer berechnet fahrtrelevante Daten – vom Durchschnittsverbrauch über die Reichweite mit der vorhandenen Kraftstoffmenge bis hin zu der voraussichtlichen Ankunftszeit. Er sorgt für zusätzliche Sicherheit vor dem Fahren – beispielsweise durch die Eingabe einer Code-Nummer für die Motorsperre – und beim Fahren – beispielsweise durch einen Signalton, damit Sie nicht schneller fahren, als Sie vorhaben.

Freude am Fahren wünscht Ihnen Ihre

BMW AG

Inhaltsverzeichnis

Bestell-Nr. 01 40 0 156 283
deutsch VIII/01
Printed in Germany
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier (chlorfrei gebleicht, wieder verwertbar).

Unterhaltung

Telefon

Inhaltsverzeichnis

Bordcomputer

Stichwortverzeichnis

Hinweise zur Betriebsanleitung

Das detaillierte Inhaltsverzeichnis sollte Neugierde auf Ihren BMW wecken und zum Lesen anreizen.

Und damit Sie schnell Freude an Ihrem Bordmonitor haben, finden Sie im ersten Kapitel eine Übersicht über die Anzeige- und Bedienelemente sowie die Erläuterung des Bedienprinzips.

Darüber hinaus finden Sie

▷ im Kapitel „Überblick“ alle Informationen zur Bildschirmeinstellung und die Pflegehinweise
▷ im Kapitel „Navigation“ alle Informationen zum GPS-Navigationssystem
▷ im Kapitel „Unterhaltung“ alle Informationen zum Einstellen und Empfangen von Radio und Fernsehen* (TV) sowie zum Abspielen von Cassette und Compact Disc (CD). In diesem Kapitel finden Sie auch Informationen zum Klangsystem „Digital Sound Processing* (DSP)“
▷ im Kapitel „Telefon“ spezielle Informationen zur Bedienung der BMW Autotelefone über den Bordmonitor. Da die Telefone auch auf andere Weise bedient werden können, lesen Sie bitte auch die Hinweise in einer gesonderten Betriebsanleitung
▷ im Kapitel „Bordcomputer“ Informationen über die vom Bordcomputer berechneten fahrtrelevanten Daten. In diesem Kapitel können Sie sich auch über den Code der Motorsperre und die Einstellungen der Standheizung/-lüftung* informieren.

Bestimmte Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis.

Alle auf dem Bildschirm dargestellten Abkürzungen finden Sie im Abkürzungsverzeichnis am Schluss.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch diese Betriebsanleitung zu übergeben – sie ist gesetzlicher Bestandteil des Fahrzeugs.

Verwendete Symbole

 kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten – aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug oder Ihren Bordmonitor vor Schäden zu bewahren.◀

▷ enthält Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihren Bordmonitor optimal zu nutzen.◀

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wird Sie Ihr BMW Service jederzeit gern beraten.

Aktualität bei Drucklegung

Fortschrittliche Technik und hohes Qualitätsniveau der BMW Ausstattungen werden durch eine ständige Weiterentwicklung gewährleistet. Daraus können sich eventuell Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und der Ausstattung Ihres Fahrzeugs ergeben. Auch Irrtümer können wir nicht ganz ausschließen. Haben Sie deshalb bitte Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine juristischen Ansprüche hergeleitet werden können.

Softwarestand

Im Menü „Einstellungen“ wird Ihnen rechts oben die Version der Bordmonitor-Software Ihres Fahrzeugs angezeigt.

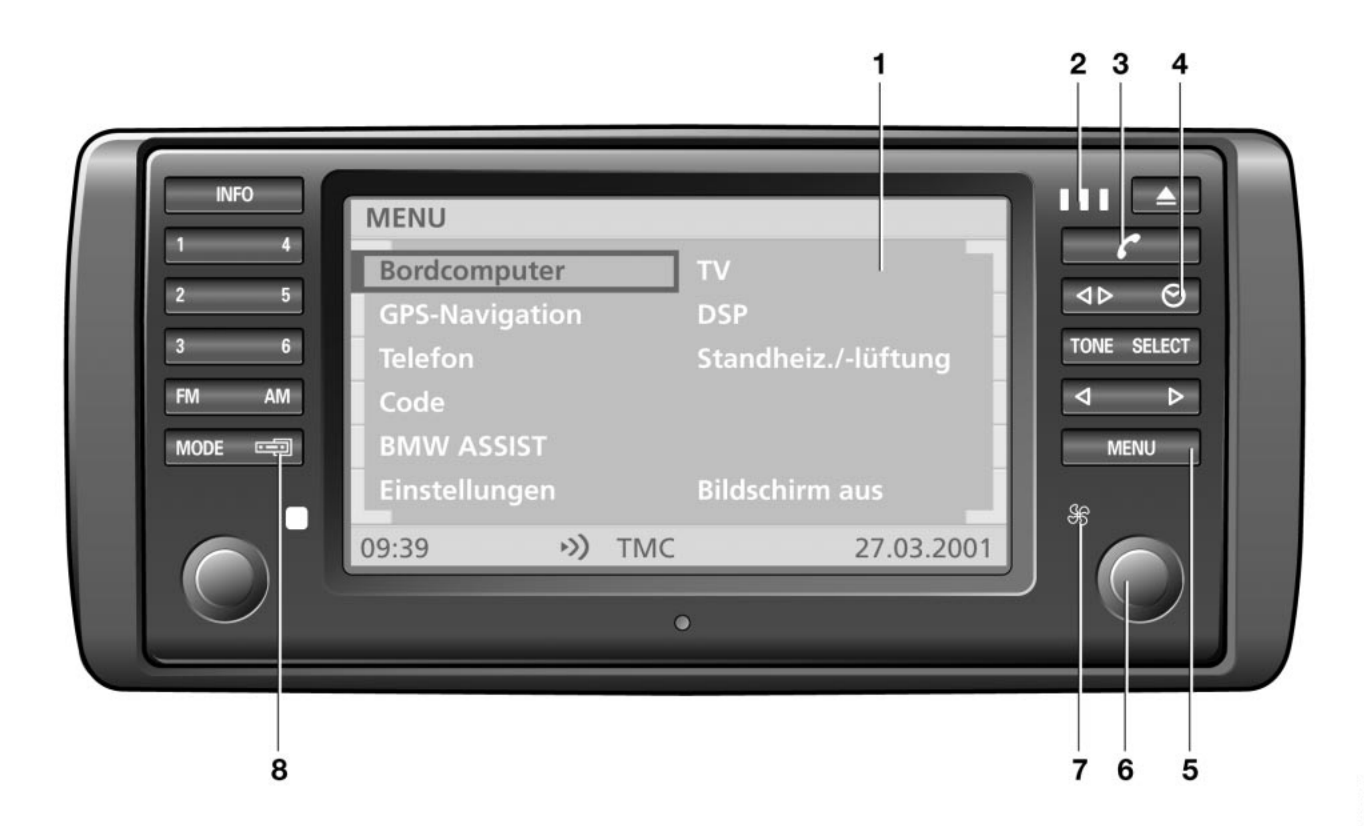
„SW 3-1/XX“ bedeutet:

- ▷ 3: Generation 3
- ▷ 1: Top Navigation
- ▷ XX: aktuelle Version.

Dieser Betriebsanleitung liegt folgender Softwarestand zugrunde: 4.0.

▷ Bei Fragen zu Ihrem Softwarestand wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.◀

Überblick


1
2
3
4
INFO
1 4
2 5
3 6
FM AM
MODE
MENU
Bordcomputer
GPS-Navigation
Telefon
Code
BMW ASSIST
Einstellungen
TV
DSP
Standheiz./-lüftung
Bildschirm aus
09:39
TMC
27.03.2001
TONE SELECT
MENU
8
7
6
5
MN00312DEA

Anzeige- und Bedienelemente

1 Bildschirm
- ▷ Anzeige der Funktionen

2 Kontrollleuchten für Telefon*-Betrieb
- ▷ gelb:
  Telefon bucht in anderes Netz ein
- ▷ grün:
  Verbindung hergestellt
- ▷ rot:
  kein Telefon-Betrieb möglich
- ▷ blinkt:
  Telefon ist in keinem Netz registriert

3 Hörersymbol
- ▷ Telefonnummer wählen 85
- ▷ Gespräch beenden 85

4 Uhrsymbol
- ▷ Uhrzeit bei ausgeschalteter Zündung (Zündschlüssel auf Stellung 0 oder abgezogen) anzeigen lassen

5 MENU
- ▷ oberstes Menü aufrufen 16

6 Bordmonitor bedienen 16
- ▷ drehen: Funktion markieren bzw. Wert einstellen
- ▷ drücken: Wahl bestätigen bzw. Einstellung speichern

7 Kontrollleuchte für Betrieb der Standheizung/-lüftung*
- ▷ rot:
  Zeitschaltuhr aktiviert
- ▷ blinkt:
  Direktbetrieb eingeschaltet

8 Anzeige umschalten auf
- ▷ Radiofunktionen
- ▷ Bordmonitorfunktionen



Anzeige- und Bedienelemente für das Radio, siehe Seite 10.◀

Bedienelemente des Radios auf einen Blick



Anzeige- und Bedienelemente

1 INFO
- ▷ RDS-Funktionen aktivieren 53
- ▷ Verkehrsfunkfunktionen aktivieren 59
- ▷ Regionalfunktion aktivieren 61

2 Wellenbereich/Speicherebene
- ▷ FM/FMD (UKW) 52, 57
- ▷ AM (LW/LWA, MW/MWA und SW/SWA) 52, 57

3 Stations-/Auswahltasten
- ▷ Radio
  Sender auswählen 57
- ▷ CD-Wechsler*
  CD auswählen 68

4 Bildschirm
- ▷ Anzeige der Funktionen

5 Bandspur wechseln 62

6 Blende absenken, Cassette ausschieben 62

7 SELECT
- ▷ Sendersuchlauffunktionen auswählen
  manuelle Senderwahl 54
  Sender anspielen 54
  Suchlauf empfindlich/unempfindlich 55
- ▷ Dolby ein-/ausschalten 63
- ▷ Musiktitel suchen über Menüführung 69

8 Sender-/Titelsuchlauf
- ▷ Sender suchen 55
- ▷ Bandvorlauf/Bandrücklauf 64
- ▷ Musiktitel suchen
  Cassette 64
  CD-Wechsler 68

9 TONE
- ▷ Klangeinstellung aufrufen 51

10 Kontrollleuchte für Radio-Betrieb

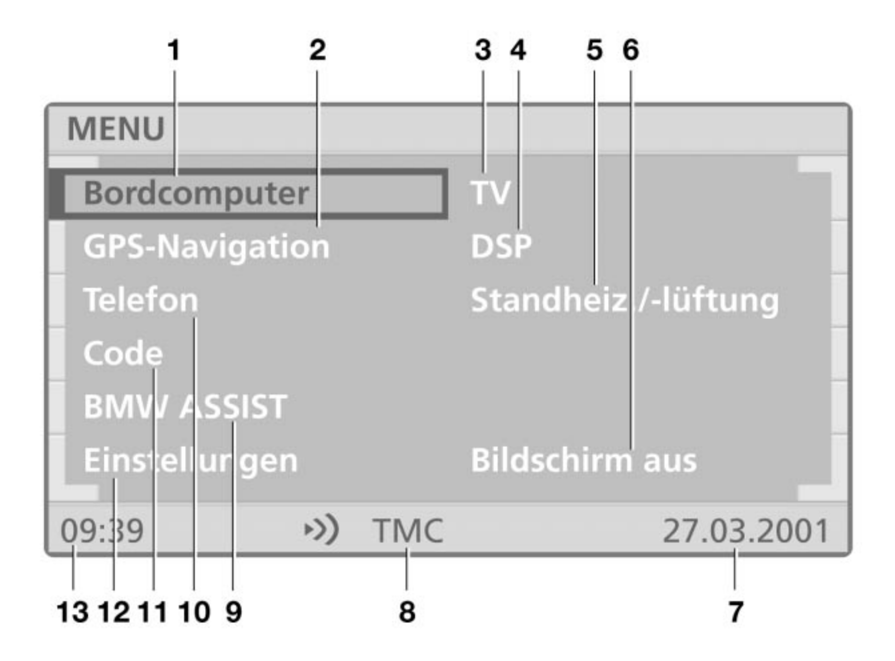
11 Anzeige umschalten auf
- ▷ Bordmonitorfunktionen
- ▷ Radiofunktionen

12 Radio bedienen
- ▷ drücken: Radio ein-/ausschalten
- ▷ drehen: Lautstärke einstellen für Radio und Hinweise zur Navigation

13 MODE
Audioquelle umschalten auf
- ▷ Radio
- ▷ Cassette
- ▷ CD-Wechsler

14 Cassettenschacht

▷ Ist Ihr Fahrzeug mit einem Multifunktionslenkrad* ausgestattet, können Sie darüber auch Funktionen des Radios, des CD-Wechslers*, des Telefons* und des Spracheingabesystems* bedienen, siehe Fahrzeugbetriebsanleitung.
Hinweise zur Bedienung des Spracheingabesystems finden Sie in einer gesonderten Betriebsanleitung.◀


1
2
3
4
5
6
MENU
Bordcomputer
GPS-Navigation
Telefon
Code
BMW ASSIST
Einstellungen
TV
DSP
Standheiz./-lüftung
Bildschirm aus
09:39
TMC
27.03.2001
13
12
11
10
9
8
7
MN00244DEA

1 Bordcomputer
- ▷ Reichweite anzeigen lassen 90
- ▷ Aussentemperatur anzeigen lassen 90
- ▷ Ankunftszeit anzeigen lassen 91
- ▷ Kraftstoffverbrauch berechnen lassen 91
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit berechnen lassen 92
- ▷ Geschwindigkeitslimit einstellen 92
- ▷ Distanz einstellen/anzeigen lassen 94
- ▷ Stoppuhr ein-/ausschalten 94

2 GPS-Navigation
- ▷ Karten-CD wechseln 23
- ▷ Ziel auswählen 24
- ▷ Route auswählen 34
- ▷ Zum Ziel führen lassen 35
- ▷ Routenliste anzeigen lassen 36
- ▷ Verkehrsinformationen auswählen 39
- ▷ Adressbuch anlegen/abrufen 44
- ▷ Standort anzeigen lassen 46

3 TV*
- ▷ Bild einstellen 72
- ▷ Norm einstellen 72
- ▷ Programm auswählen 73
- ▷ Programme speichern 75
- ▷ Videotext aufrufen 76

4 DSP* (Digital Sound Processing)
- ▷ Klangmuster auswählen 78
- ▷ Klangspeicher individuell verändern 79
- ▷ Klangspeicher aufrufen 79

5 Standheizung/-lüftung*
- ▷ Startzeiten eingeben und speichern 98
- ▷ Heizung bzw. Lüftung ein-/ausschalten 99

6 Bildschirm ausschalten

7 Aktuelles Datum

8 Wählbare Einstellungen; z.B.
- ▷ Funktion „RDS-TMC“ im Radio-Betrieb eingeschaltet 39
- ▷ Funktion „Memo“ über Einstellungen eingeschaltet 19

9 BMW ASSIST*
Notruf- und Informationsdienst aufrufen (Hinweise zur Bedienung finden Sie in einer gesonderten Zusatzbetriebsanleitung)

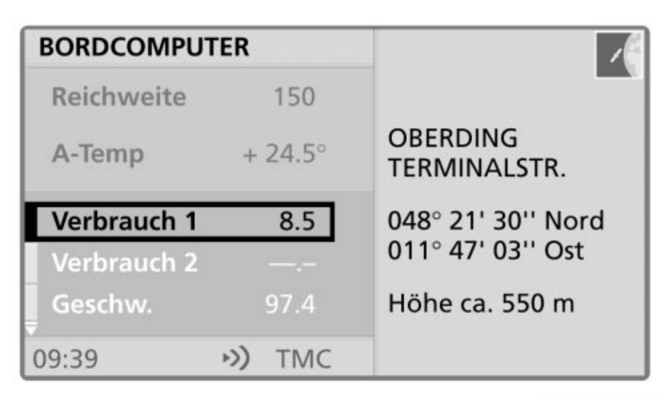
▷ BMW ASSIST und Roaming* stehen nur zur Verfügung, wenn BMW ASSIST beim BMW Service beantragt wurde.◀

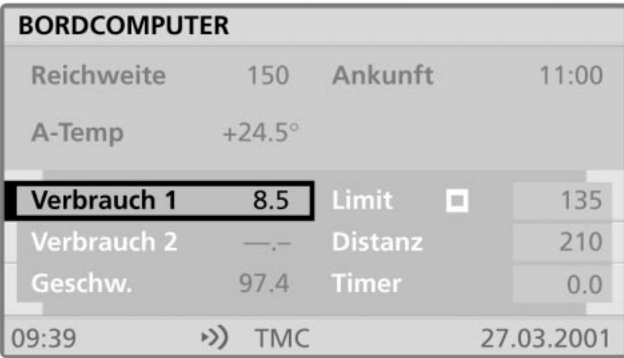
10 Telefon*
- ▷ Notruf senden 83
- ▷ PIN eingeben 83
- ▷ Anrufe empfangen 84
- ▷ Teilnehmer anwählen 84
- ▷ SMS-Nachrichten lesen / Absender zurückrufen 88

11 Code
- ▷ Code festlegen und schärfen 96
- ▷ Code entschärfen 97

12 Einstellungen
- ▷ Bildschirmdarstellung auswählen 19
- ▷ Anzeigeform von Datum und Uhrzeit auswählen 19
- ▷ Lautstärke der Fahrhinweise festlegen 19
- ▷ Farbmuster des Bildschirms auswählen 19
- ▷ Sprache auswählen 19
- ▷ Maßeinheiten auswählen 19
- ▷ Memo ein-/ausschalten 19
- ▷ Notruf- und Informationsdienst BMW ASSIST initialisieren 19
- ▷ Roaming ein-/ausschalten 19

13 Aktuelle Uhrzeit


BORDCOMPUTER
Reichweite 150
A-Temp + 24.5°
Verbrauch 1 8.5
Verbrauch 2 —.–
Geschw. 97.4
09:39 TMC
OBERDING
TERMINALSTR.
048° 21' 30'' Nord
011° 47' 03'' Ost
Höhe ca. 550 m


BORDCOMPUTER
Reichweite 150
Ankunft 11:00
A-Temp +24.5°
Verbrauch 1 8.5
Limit 135
Verbrauch 2 —.–
Distanz 210
Geschw. 97.4
Timer 0.0
09:39 TMC 27.03.2001
MN00303DEA

Geteilte Bildschirmansicht (Split)

Linke Bildschirmhälfte

- Informationen zur Audioquelle (z. B. Radiostationen) 57
- Informationen des Bordcomputers (z. B. gegenwärtiger Durchschnitts-verbrauch) 91
- Informationen zur Route (z. B. Karten-ausschnitt gemäß Maßstab) 37

Lassen Sie sich vom Navigations-system leiten und nehmen keine Auswahl vor, so werden die anderen Informationen nur kurzzeitig eingeblen-det.◀

Rechte Bildschirmhälfte

- Informationen zum Standort (Längen-/Breitengrad und Höhe) oder
- Informationen zur Zielführung (z. B. Abbiegerichtung) 35

Bei der Berechnung der Höhenan-gabe, die nur bei GPS-Empfang erfolgt, kann es zu Abweichungen von der tatsächlichen Höhe des gegenwär-tigen Standorts kommen.◀

Gesamte Bildschirmbreite

- Informationen zur Kommunikation (z. B. SMS-Nachrichten) 88
- Informationen aus BMW ASSIST* (z. B. BMW Bereitschaftsdienst)
- Informationen des Fernsehpro-gramms* (z. B. Nachrichten) 73
- Änderungen am Code, an den Einstellungen, am DSP* und an der Standheizung/-lüftung*

Lassen Sie sich vom Navigations-system leiten und nehmen keine Änderungen vor, so wird die gewählte Funktion nur kurzzeitig eingeblendet.◀

Volle Bildschirmansicht (Voll)

Welche der Funktionen Sie auch aus-wählen, alle Informationen und Einstell-möglichkeiten werden Ihnen über die gesamte Breite des Bildschirms ange-zeigt.

Bevorzugen Sie diese Form der Dar-stellung, wählen Sie bitte im Menü (MENU) die Funktion „Einstellungen“, um die Standardeinstellung „Split“ zu ändern, siehe Seite 19.

MENU aufrufen

In den Bordmonitor sind verschiedene Funktionen integriert. Wenn Sie das oberste Menü (MENU) aufrufen, werden diese angezeigt, siehe Seite 12.

„MENU“ aufrufen

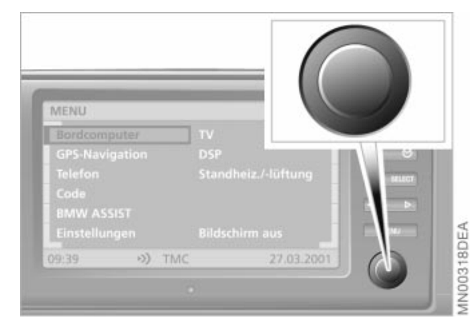
MENU

Wenn Sie im MENU eine Funktion auswählen, werden Ihnen Einstellmöglichkeiten oder weitere Menüs angeboten:

▷ Wie Sie Funktionen auswählen, siehe „Funktion auswählen“
▷ Wie Sie sich weitere Funktionen anzeigen lassen, siehe „Weitere Funktionen“
▷ Wie Sie den Menüwechsel variieren, siehe „Historie zurücksetzen“ auf Seite 17
▷ Wie Sie zur höheren Ebene zurückgelangen, siehe „Rücksprungmarke auswählen“ auf Seite 17
▷ Wie Sie sich in Listen weitere Einträge anzeigen lassen, siehe „Vor- und Zurückblättern“ auf Seite 17.

Um aus jedem anderen Menü/jeder anderen Funktion auf die Hauptebene MENU zurückzukehren:

MENU



Funktion auswählen

Um eine Funktion auszuwählen, bitte mit dem rechten Drehknopf zwei Schritte durchführen:

1. Funktion markieren



rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Funktion markiert ist

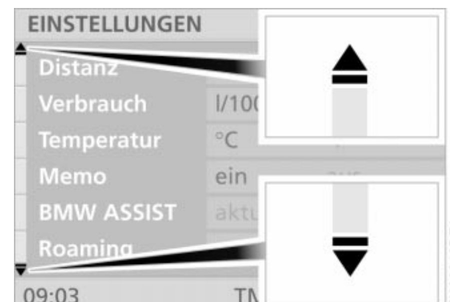
2. Wahl der Funktion bestätigen



rechten Drehknopf drücken.

Diese beiden Schritte werden auf den folgenden Seiten zusammengefasst zu:

„Funktion“ auswählen.



Weitere Funktionen

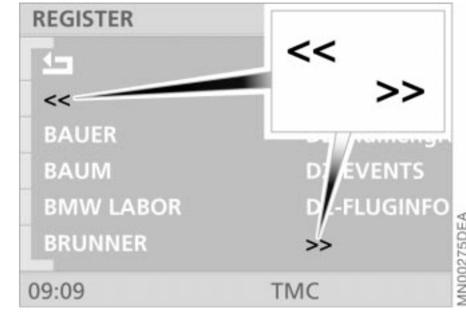
Weist der Bildschirm eines der oben gezeigten Symbole auf, können Sie sich weitere Funktionen zu dem von Ihnen gewählten Menü anzeigen lassen.

Dazu drehen Sie den rechten Drehknopf in die Richtung des entsprechenden Symbols. Anschließend können Sie eine der angezeigten Funktionen markieren und auswählen, siehe „Funktion auswählen“.

▷ Je nach Funktionsumfang kann es ein paar Sekunden dauern, bis der Bildschirm die weiteren Funktionen angezeigt.◀







Historie zurücksetzen

Diese Funktion (Last Function Memory) erleichtert Ihnen nach dem Abstellen des Bordmonitors oder dem Wechsel des Menüs den erneuten Zugriff auf eine zuvor eingesehene Information oder bearbeitete Funktion.

Schalten Sie den Bordmonitor wieder ein oder wählen unter „MENU“ wieder die entsprechende Funktion aus, so gelangen Sie automatisch auf die zuvor genutzte Menüebene.

Um diese Funktion zu unterbrechen, weil Sie beim kommenden Wechsel auf die erste Menüebene gelangen möchten:



zweimal kurz drücken.

Rücksprungmarke auswählen

Um zu einer vorhergehenden Menü- oder Funktionsebene zurückzukehren, bitte folgenden Schritt ausführen:

„Rücksprungmarke“ auswählen.

Wie unter „Funktion auswählen“ beschrieben, lässt sich auch die Rücksprungmarke über den rechten Drehknopf markieren und durch Drücken des Knopfes auswählen.

Vor- und Zurückblättern

Weist der Bildschirm eines der oben gezeigten Symbole auf, können Sie sich weitere Einträge in einer Liste anzeigen lassen.

Wie unter „Funktion auswählen“ beschrieben, lässt sich auch dieses Symbol über den rechten Drehknopf markieren und durch Drücken des Knopfes auswählen.

Darstellung der Funktionsauswahl

Damit Sie sich auf einen Blick orientieren können, sind unter der Abbildung des auszuwählenden Menüs die jeweils zur Auswahl notwendigen Bedienschritte dargestellt.

Je nach Bedienschritt können folgende Elemente auftreten:

▷ Tasten, die gedrückt werden
▷ Funktionen, die mit dem rechten Drehknopf ausgewählt werden. „Funktion auswählen“, siehe Seite 16
▷ der rechte Drehknopf mit Pfeilen, wenn dieser nur gedrückt oder nur gedreht wird.

Die Bedienschritte sind durch das Zeichen ▶ voneinander abgetrennt.



Ein Beispiel: Datum einstellen

Am Beispiel der Datumseinstellung sollen die Darstellung und das Bedienprinzip verdeutlicht werden:

1. „MENU“ aufrufen



2. „Einstellungen“ auswählen
3. „Datum“ auswählen
4. „stellen“ auswählen
5. Jahreszahl auswählen
6. Rechten Drehknopf drehen, um die Jahreszahl einzustellen
7. Rechten Drehknopf drücken, um zu speichern
8. Auf gleiche Weise Monat und Tag einstellen und speichern.

   Die Einstellungen des Datums werden übernommen
9. „Rücksprungmarke“ auswählen.

   Mit dem letzten Bedienschritt verlassen Sie die Datumseingabe.

Sie können über auch wählen, in welcher Reihenfolge das Datum angezeigt wird: Zuerst die Tage (tt) und dann die Monate (mm) - oder umgekehrt.

▷ Um eine zufällig falsch gewählte Funktion oder Bearbeitungsmöglichkeit zu verlassen, diese durch Drücken des rechten Drehknopfes bitte erneut auswählen. Anschließend können Sie jede der anderen Funktionen auswählen.◀

Einstellungen auswählen

Der Bordmonitor Ihres Fahrzeugs besitzt je nach Bestimmungsland eine Grundeinstellung für alle Anzeigen. Sie können davon abweichend Ihre individuellen Einstellungen vornehmen.

1. „MENU“ aufrufen



2. „Einstellungen“ auswählen.

   Die Einstellmöglichkeiten werden angezeigt.



Sie können einstellen:

- ▷ „Screen“
  Sie wählen die Bildschirmdarstellung (Split oder Voll), siehe Seite 15
- ▷ „Uhr“
- ▷ „Datum“
  Sie stellen Uhrzeit und Datum ein und ändern deren Anzeigeform
- ▷ „Navi-Lautst.“
  Sie stellen die Lautstärke der Ansagen zur Zielführung in Relation zur Audioquelle ein (min bis max)
- ▷ „Farbset“
  Sie wählen eine Farbeinstellung für die Bildschirmdarstellung
- ▷ „Sprache“
  Sie wählen die Sprache der Anzeigetexte.

Für weitere Einstellungen folgen Sie dem Symbol für „Weitere Funktionen“.



Sie können nunmehr einstellen:

- ▷ „Distanz“ (km oder mls)
- ▷ „Verbrauch“ (l/100 km, mpg oder km/l)
- ▷ „Temperatur“ (°C oder °F)
  Sie ändern die Maßeinheiten für Distanz, Verbrauch und Temperatur
- ▷ „Memo“
  Sie stellen ein zur vollen Stunde ertönendes Signal ein
- ▷ „BMW ASSIST“*
  Sie können diesen Notruf- und Informationsdienst initialisieren oder aktualisieren, wenn Sie ihn bei Ihrem BMW Service beantragt haben
- ▷ „Roaming“ (nur mit BMW ASSIST)
  Sie können obigen Dienst im Ausland nutzen (automatisch oder aus).



Wie die Einstellungen vorzunehmen sind, siehe Seite 18.◀

Überblick
Navigation
Unterhaltung
Telefon
Computer
Stichworte

Reinigung des Geräts

Nehmen Sie zum Reinigen nur ein mit Wasser leicht angefeuchtetes Tuch.

Keine chemischen oder Haushalts-Reinigungsmittel verwenden, da sonst der Bildschirm beschädigt werden könnte. Flüssigkeiten aller Art und Nässe vom Gerät fern halten. Oberflächen oder elektrische Bauteile könnten sonst angegriffen oder beschädigt werden.◀

Cassettenpflege

Zum Betrieb werden Cassetten empfohlen, die für höhere Beanspruchungen geeignet sind (Einsatz im Fahrzeug). Cassetten mit Laufzeiten über 90 Minuten sind weniger geeignet.

Bei extremen Außentemperaturen (unter –10 ℃ oder über +40 ℃) Cassetten nicht im abgestellten Fahrzeug aufbewahren, um Betriebsstörungen vorzubeugen.

Alle Cassetten vor direkter Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen schützen.

Schmutzablagerungen vom Tonkopf und den Antriebselementen mit einer geeigneten Reinigungscassette entfernen.

Umgang mit CDs

CDs sind an beiden Seiten mit einer Schutzschicht versehen. Beachten Sie aber bitte dennoch:

- ▷ Die CDs immer nur am Außenrand anfassen und Fingerabdrücke sowie insbesondere Staub, Kratzer und Feuchtigkeit auf der spiegelnden Abtastseite vermeiden
- ▷ Die CDs nicht beschriften oder mit Etiketten bekleben
- ▷ Die spiegelnde Abtastseite bei Bedarf mit einem im Handel erhältlichen Reinigungstuch geradlinig von der Mitte nach außen abwischen
- ▷ Mit Feuchtigkeit beschlagene CDs (z.B. durch große Temperaturunterschiede) können bei der Wiedergabe Funktionsstörungen zeigen.

Keine Lösungs- oder Scheuermittel sowie für Analogplatten bestimmte Reinigungsmittel und Antistatiksprays verwenden.◀

Sicherheit

Das Navigationssystem macht Sie frei vom Lesen von Karten während der Fahrt. Es ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, falls ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Keine metallischen Gegenstände, z. B. Schirme, auf der Hutablage unterbringen (Limousine), da der GPS-Empfang sonst wegen der Anordnung der GPS-Antenne gestört werden kann und das Navigationssystem möglicherweise nicht mehr exakt arbeitet.◀

GPS

GPS heißt Global Positioning System.

Es ist Teil des Navigationssystems und sorgt über Satelliten für die präzise Bestimmung der Position Ihres Fahrzeugs. Es beruht auf der Messung der Entfernungen zwischen dem zu ortenden Fahrzeug und mindestens drei Satelliten.

Über die Antenne des Fahrzeugs und den GPS-Empfängern werden die so ermittelten Daten in den Computer des Navigationssystems eingespeist. Dort werden sie mit weiteren Informationen verknüpft, die ermittelt werden mit Hilfe der ABS-Sensoren, des Trägheitssensors im Navigationsrechner, sowie der CD mit dem digitalisierten Straßennetz.

Das Ergebnis: Das Navigationssystem führt Sie selbständig und zuverlässig zu jedem eingegebenen Ziel.

Karten-CD



Karten-CDs werden in den Navigationsrechner im Kofferraum hinten links eingelegt.

Wenn Sie sicher sein wollen, mit den neuesten Informationen zum Straßennetz versorgt zu sein, sollten Sie immer die neueste CD-Version des digitalisierten Straßennetzes eingelegt haben. Eine Karten-CD wird wie eine konventionelle Straßenkarte von Zeit zu Zeit auf Basis von Beobachtungen und Vermessungen überarbeitet.

Karten-CDs können beim BMW Service bezogen werden, siehe Verzeichnis der Service-Stationen.◀

Karten-CD

Karten-CD wechseln

Auf jeder Karten-CD sind Straßenkarten eines oder mehrerer Länder bzw. eines Landesteils gespeichert.
Wenn Ihr Navigationssystem anzeigt, dass Sie mit Ihrem BMW den auf der eingelegten Karten-CD gespeicherten Bereich verlassen, sollten Sie die Karten-CD im Navigationsrechner wechseln.

Zum Wechseln der Karten-CD:

1. ⏏

   Die CD wird aus dem Navigationsrechner herausgeschoben (Taste ggf. mehrmals betätigen)

2. CD entnehmen

3. Neue CD einschieben

4. Startzeit von ca. acht Sekunden abwarten, da CD-Inhalt eingelesen wird.

Navigationssystem starten

1. „MENU“ aufrufen

   MENU

2. „GPS-Navigation“ auswählen.

Um die Navigation zu verlassen, drücken Sie erneut:

MENU

Bei der Zielauswahl können Sie zwischen folgenden Möglichkeiten wählen:

- Zieladresse eingeben und auswählen
- Ziel über Karte auswählen, siehe Seite 28
- Ziel über Informationen zum Zielort, Standort oder Land auswählen, siehe Seite 30
- Eines der letzten Ziele abrufen, siehe Seite 32
- Zum Startort zurückkehren, siehe Seite 33
- Ziel aus Adressbuch abrufen, siehe Seite 45.

Wenn Sie ein Ziel ausgewählt haben, starten Sie anschließend die Zielführung, siehe Seite 35.

Zieladresse eingeben und auswählen

Ein Beispiel für die Bedienung des Navigationssystems, das Sie zu folgendem Ziel führt:

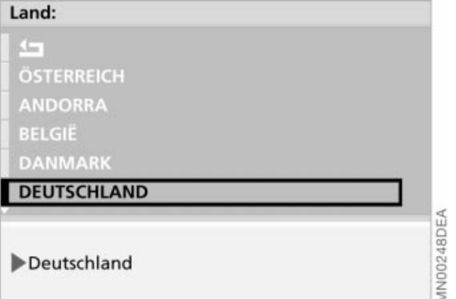
Deutschland
München
Leopoldstraße 194

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen und den jeweils geltenden Verkehrsregeln Vorrang geben, falls ein Widerspruch zwischen der Verkehrssituation und den Navigationshinweisen auftritt. Sonst kann es zu einer Gesetzeswidrigkeit und einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Folgende Besonderheiten sind zu beachten:

- Mit ◀▬ können Sie die letzte Eingabe korrigieren. Um die ganze Eingabezeile zu löschen, rechten Drehknopf gedrückt halten
- Um Ihnen die Eingabe von Namen zu erleichtern, werden Sie vom Wordmatch-Prinzip unterstützt. Dieses bietet Ihnen die Eingabe verschiedener Schreibweisen und die automatische Namensergänzung, siehe Seite 47.







Zielland auswählen

Wenn am Bildschirm ein Ländername in weißer Schrift angezeigt wird, dann sind auf der Karten-CD mehrere Länder gespeichert.

Um Deutschland als Zielland auszuwählen:

1. Rechten Drehknopf drehen, bis der angezeigte Ländername markiert ist.

   Angezeigt wird nunmehr: „Land ?“

2. Rechten Drehknopf drücken.

   Eine Liste der verfügbaren Länder wird angezeigt

3. „Deutschland“ auswählen.

   Die Wahl wird in die Zieleingabe übernommen.

Die Eingabe von Land oder Ort kann übersprungen werden, wenn die vorhandenen Einträge beibehalten werden sollen.◀

Die Auswahl kann jederzeit abgebrochen werden, indem die „Rücksprungmarke“ ausgewählt wird.◀

Zielort eingeben

„Ort ?“ ist markiert.

1. Rechten Drehknopf drücken, um die Eingabe zu starten

2. „M“ auswählen.

   Der jeweils ausgewählte Buchstabe wird hervorgehoben

3. Weitere Buchstaben von „München“ auswählen, bis der Ortsname eindeutig erkannt und der entsprechende Listeneintrag markiert wird

4. „München“ auswählen.

   Der Zielort wird übernommen.

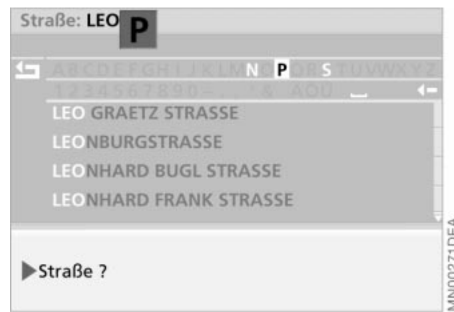


Wenn der Ortsname oder dessen Schreibung nicht genau bekannt sind, kann der betreffende Ort nach Eingabe eines ersten Buchstabens auch aus der Liste ausgewählt werden.
Einige Karten-CDs listen zudem weitere Orte oder Ortsteile mit dem von Ihnen gewählten Ortsnamen auf.◀

5. Ggf. „München, KFS“ aus der Liste auswählen (KFS = kreisfreie Stadt).

   Der Zielort wird übernommen.

Die Eingabe kann jederzeit abgebrochen werden, indem die „Rücksprungmarke“ ausgewählt wird.◀



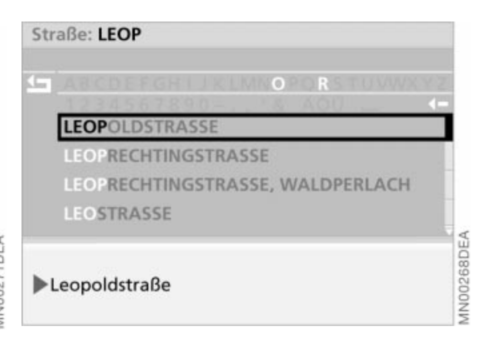
Straße eingeben

„Straße ?“ ist markiert.

1. Rechten Drehknopf drücken, um die Eingabe zu starten
2. „L“ auswählen.

   Der jeweils ausgewählte Buchstabe wird hervorgehoben
3. Weitere Buchstaben von „Leopoldstraße“ auswählen, bis der Straßenname eindeutig erkannt und der entsprechende Listeneintrag markiert wird
4. „Leopoldstraße“ auswählen.

   Der Straßenname wird übernommen.



Wenn der Straßenname oder dessen Schreibung nicht genau bekannt sind, kann die betreffende Straße nach Eingabe eines ersten Buchstabens auch aus der Liste ausgewählt werden.◀

5. Ggf. „Leopoldstraße“ aus der Liste auswählen.

   Der Straßenname wird übernommen.

Wird keine Straße benannt, endet die Zielführung am Ortsrand.◀

Die Auswahl kann jederzeit abgebrochen werden, indem die „Rücksprungmarke“ ausgewählt wird.◀



Hausnummer oder Kreuzung eingeben

Nach dem Eintrag der Straße können Sie eine Hausnummer oder eine Kreuzung auswählen, z. B. Hausnummer „194“.

1. „Hausnr. / Kreuzung ?“ auswählen
2. „Hausnummer“ auswählen
3. „1“ auswählen
4. Weitere Ziffern der Hausnummer auswählen
5. „Eintragen“ auswählen.

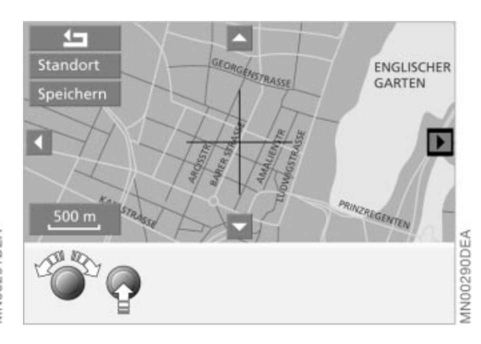
   Die Hausnummer wird übernommen.

▷ Ob bei bestimmten Straßen auch die Hausnummer eingetragen werden kann, ist abhängig von den Daten auf der Karten-CD. Sind auf dieser keine Hausnummern einer Straße gespeichert, wird die Eingabemöglichkeit für Ziffern nicht angezeigt. In diesem Fall kann – sofern vorhanden – eine Kreuzung gewählt oder gleich die Zielführung gestartet werden.◀

▷ Die Auswahl kann jederzeit abgebrochen werden, indem die „Rücksprungmarke“ ausgewählt wird.◀







Sie kennen den Ort, von der Straße aber nur die Lage. Dann bietet Ihnen das System Karten an, auf denen Sie mit einem Fadenkreuz das Ziel eingrenzen und in die Zielführung übernehmen können.

1. Den gewünschten Zielort eingeben, siehe Seite 25
2. „Karte“ auswählen
3. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet
4. „Zieleingabekarte“ auswählen
5. Ggf. den Maßstab ändern:
   - ▷ rechten Drehknopf drehen, bis das Feld mit der Angabe zum Maßstab markiert ist
   - ▷ rechten Drehknopf erneut drehen, um den gewünschten Maßstab einzustellen
   - ▷ rechten Drehknopf ein paar Sekunden nicht bewegen oder diesen drücken, um den Maßstab zu speichern.

▷ Bei einem Maßstab größer als 1 km kann die Funktion „speichern“ nicht angewählt werden.◀

▷ Nach einer Änderung des Maßstabs können bis zur Anzeige der Karte ein paar Sekunden vergehen.◀

Über ein Fadenkreuz das Ziel eingrenzen:

- ▷ rechten Drehknopf drehen, um den Cursor der gewünschten Richtungsänderung zu markieren
- ▷ rechten Drehknopf gedrückt halten, bis die Karte unterhalb des Fadenkreuzes in die gewünschte Richtung verschoben wurde
- ▷ rechten Drehknopf loslassen, um die Änderung zu fixieren
- ▷ ggf. anderen „Cursor“ auswählen
- ▷ rechten Drehknopf gedrückt halten, um die Karte in die andere Richtung zu verschieben
- ▷ loslassen, um die Änderung zu fixieren.

▷ Bis zur Anzeige des neuen Kartenausschnitts können ein paar Sekunden vergehen.◀



6. Auswahl in die Zielführung übernehmen:
   - ▷ rechten Drehknopf drehen, bis „Speichern" markiert ist
   - ▷ rechten Drehknopf drücken, um das Ziel zu übernehmen.

▷ Die Zieleingabekarte kann auch ohne Festlegung eines Ortsnamens benutzt werden. Zu einer solchen Ortsbestimmung sollte anfänglich ein entsprechender Maßstab gewählt werden.◀

Wenn Sie sich auf der Karte über den augenblicklichen Standort informieren möchten, so wählen Sie über den rechten Drehknopf „Standort" aus, siehe Seite 46.

Ziel über Information auswählen







Sie suchen in einem bestimmten Ort ein Ziel, z. B. ein Hotel oder Restaurant, eine Tankstelle, den nächsten BMW Service, Sehenswürdigkeiten, ein Krankenhaus..., aber ohne die genaue Adresse zu kennen.

1. Den gewünschten Zielort eingeben, siehe Seite 25
2. „Informationen" auswählen
3. „Info zum Zielort" auswählen.

   Verschiedene Zielarten werden aufgelistet
4. Gewünschte Zielart auswählen, z. B. „Hotels und Restaurants"
5. „Hotel" auswählen
6. Ersten Buchstaben des Hotelnamens auswählen, z. B. „M".

   Der jeweils ausgewählte Buchstabe wird hervorgehoben
7. Weitere Buchstaben auswählen, bis der Hotelname eindeutig erkannt und der entsprechende Listeneintrag markiert wird
8. Markierten Listeneintrag auswählen.

   Nähere Informationen werden als Text oder in Form von Symbolen eingeblendet.

   ▷ Der Umfang der Informationen und Symbole ist von der jeweiligen Karten-CD abhängig.◀
9. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet
10. „Aktivieren" auswählen.

    Die Adresse des Hotels wird in die Zielführung übernommen.

▷ Ist der Name des Hotels nicht genau bekannt, kann dieses nach Eingabe eines ersten Buchstabens auch aus der Liste ausgewählt werden.◀

▷ Ist im Fahrzeug ein BMW Autotelefon eingebaut, kann die angezeigte Telefonnummer eines Ziels markiert und durch Knopfdruck direkt angewählt werden.◀

MUSEUM
BMW MUSEUM MÜNCHEN, KFS 1.6 km
NEUE PINAKOTHEK MÜNCHEN, KFS 2.3 km
REICH DER KRISTALLE MÜNCHEN, KFS 2.4 km
Informationen
Info zum Standort
Sehenswürdigkeiten
Museum
MN00256DEA



Ziel am Standort auswählen

Während einer längeren Fahrt möchten Sie in der näheren Umgebung des augenblicklichen Standorts eine Pause einlegen, ggf. tanken oder eine Sehenswürdigkeit besuchen.

Über „Info zum Standort“ verschaffen Sie sich einen Überblick über mögliche Ziele in der näheren Umgebung.

Zu den Zielarten wird Ihnen eine Auswahl aus maximal 10 nach der Entfernung sortierten Einträgen angeboten.

Für jeden Eintrag wird die vom Navigationssystem ermittelte Entfernung und ein Pfeil angezeigt, der die Richtung vom Standort zum Ziel weist.

Wie Sie ein solches Ziel in die Zielführung übernehmen können, siehe Seite 30.

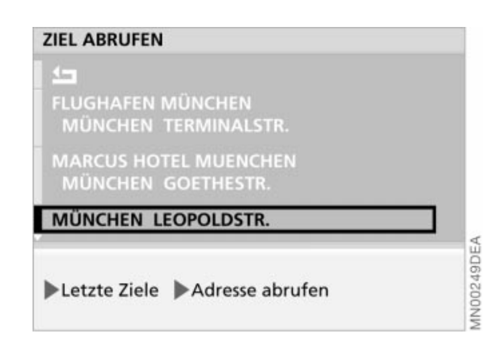
Interessantes Ziel auswählen

Verschaffen Sie sich einen Überblick über interessante, auf der eingelegten Karten-CD gespeicherte Ziele verschiedener Kategorien des Landes oder Landesteils, in dem Sie gerade mit Ihrem BMW unterwegs sind.

Mit „Info zum Land“ können Sie eine Auswahl aus einer Reihe besonders interessanter Ziele treffen, z. B. Sehenswürdigkeiten des Landes, Regierungssitz, bedeutende Ausstellungs- und Messegelände, Großflughäfen und andere Ziele von nationaler Bedeutung.

Wie Sie ein solches Ziel in die Zielführung übernehmen können, siehe Seite 30.

▷ Die Auswahl eines Ziels am Standort wie innerhalb eines Landes kann jederzeit abgebrochen werden, indem die „Rücksprungmarke“ ausgewählt wird.◀



Eines der letzten Ziele anfahren

Die letzten zehn angefahrenen Ziele werden automatisch gespeichert. Sie können diese Adressen abrufen:

1. „Letzte Ziele" auswählen

2. „Adresse abrufen" auswählen.

   Eine Liste mit den zehn zuletzt angefahrenen Zielen wird angezeigt

3. Gewünschte Adresse auswählen.

   Die Adresse wird in die Zielführung übernommen.

Zieladressen löschen

Sie können jede der gespeicherten Adressen der zwanzig zuletzt angefahrenen Ziele löschen:

1. „Letzte Ziele" auswählen

2. „Adresse löschen" auswählen.

   Die Liste mit den zehn zuletzt angefahrenen Zielen wird angezeigt

3. Gewünschte Adresse auswählen.

   Die Abfrage „Adresse löschen ?" wird eingeblendet

4. „ja" auswählen.

   Die Adresse wird gelöscht.

   ▷ Die Auswahl kann jederzeit abgebrochen werden, ohne eine Adresse zu löschen, indem die „Rücksprungmarke" ausgewählt wird.◀

Um alle Adressen zu löschen, markieren Sie mit dem rechten Drehknopf „Adresse löschen" und halten diesen mindestens eine Sekunde lang gedrückt.

Zurück zum Startort



ADRESSE EINTRAGEN
DEUTSCHLAND
Name
OBERDING
TERMINALSTR.
Eintragen
OBERDING
TERMINALSTR.
048° 21' 30'' Nord
011° 47' 03'' Ost
Höhe ca. 550 m
MN00250DEA

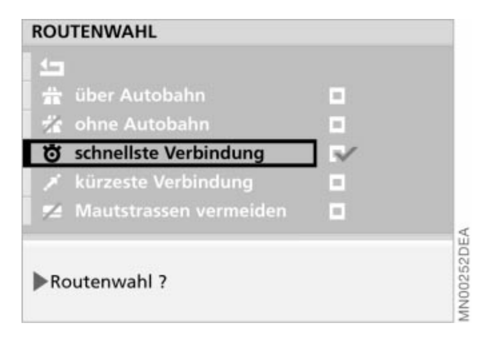
Um die Zieleingabe für eine Rückfahrt zu vereinfachen, können Sie vor Antritt der Fahrt die Adresse des Startorts speichern:

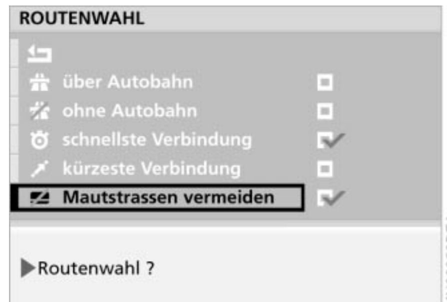
1. „Adressbuch“ auswählen
2. „Standort speichern“ auswählen.
   Die Adresse wird zur Ergänzung angezeigt
3. Ggf. „Name ?“ auswählen.
   Der Adresse kann ein Name zugeordnet werden, z.B. Büro München
4. „Eintragen“ auswählen.
   Die Adresse des Startorts wird in das Adressbuch übernommen.

Um später zum Ausgangspunkt zurückzukehren, ist nur noch die Adresse aus dem Adressbuch abzurufen und in die Zielführung zu übernehmen, siehe Seite 45.

▷ Wurde der gegenwärtige Standort über die GPS-Navigation angesteuert, so ist diese Adresse bereits Teil der Liste „Letzte Ziele“. Sie kann von dort in die Zielführung übernommen werden, siehe Seite 32.◀

Route auswählen







Das Navigationssystem bietet Ihnen die Möglichkeit der Routenwahl an. Sie können damit Schwerpunkte für die Ermittlung der Fahrtroute festlegen:

- ▷ „über Autobahn“
  Autobahnen und Hauptverkehrswege werden bevorzugt
- ▷ „ohne Autobahn“
  Autobahnen werden nach Möglichkeit gemieden
- ▷ „schnellste Verbindung“
  Kürzeste Zeit durch die Kombination aus möglichst geringer Entfernung und zügig zu fahrenden Strecken
- ▷ „kürzeste Verbindung“
  Kürzeste Entfernung ohne Berücksichtigung der Zeit
- ▷ „Mautstrassen vermeiden“
  In Kombination mit den vier anderen Schwerpunkten werden vom System möglichst Routen ohne Mautgebühren gewählt.

Die Routenplanung erfolgt im Navigationssystem nach festen Regeln. Diese hängen von Straßeneigenschaften ab, die auf der Karten-CD gespeichert sind. Deshalb kann es bei der vom System vorgeschlagenen Fahrtroute zu Abweichungen von persönlichen Erfahrungen kommen.◀

Sie können die Routenwahl bei der Zieleingabe oder beliebig oft während der Zielführung ändern – das System stellt sich immer wieder neu darauf ein:

1. „Routenwahl ?“ auswählen
2. Gewünschten Schwerpunkt der Fahrtroute auswählen.
   Das entsprechende Auswahlfeld ist markiert
3. „Rücksprungmarke“ auswählen.
   Die gewünschte Routenwahl wird angezeigt und für die Zielführung herangezogen.


Routenvorgabe während der Zielführung ändern, siehe Seite 38.◀

Zielführung starten



Wenn Sie die Zieladresse vollständig eingegeben bzw. ausgewählt haben, werden Ort sowie ggf. Straße und Hausnummer am Bildschirm angezeigt; „Zielführung“ ist markiert.

Rechten Drehknopf drücken, um die Zielführung zu starten.

Wurde die geteilte Bildschirmansicht (Split) gewählt, werden nach dem Start der Zielführung in der unteren rechten Bildschirmhälfte die erwartete Ankunftszeit und die Entfernung zum Ziel angezeigt, während der Navigationsrechner die Route zum Ziel ermittelt.

Die Berechnung einer neuen Route, deren Darstellung und des genauen Wertes für die Entfernung zum Ziel kann bis zu einer Minute dauern.◀



Nach der Berechnung der Route wird in der linken Bildschirmhälfte die Routenkarte mit der Nordrichtung und einem Richtungspfeil in Luftlinie zum geplanten Ziel angezeigt.

In der rechten Hälfte werden der Name der Straße, in die Sie dem Pfeil entsprechend abbiegen sollen, die Entfernung bis zur Kreuzung, die Fahrtrichtung und der gegenwärtige Standort ausgewiesen.

Darüber hinaus erhalten Sie durch Ansagen ebenfalls Fahrtrichtungshinweise.

In der unteren rechten Bildschirmhälfte werden Ihnen auch weiterhin die erwartete Ankunftszeit und die Entfernung zum Ziel angezeigt (Distanz, siehe Seite 94).

Um die letzte Fahrtrichtungsansage zu wiederholen:

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet, in dem „Hinweis“ bereits markiert ist. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

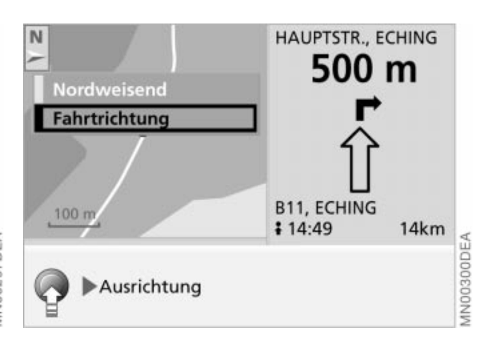
2. Rechten Drehknopf zweimal drücken.

   Der letzte Fahrtrichtungshinweis wird wiederholt.

Sie werden auch zum Ziel geführt, wenn Sie eine andere Funktion des Bordmonitors wählen, z. B. Radio oder Bordcomputer.
Rechtzeitig vor jeder Kreuzung wird Ihnen durch Ansage und Anzeige auf dem Bildschirm ein erforderlicher Richtungswechsel mitgeteilt.
Wenn Sie es wünschen, können Sie die Sprachausgabe unterbrechen, siehe Seite 42.◀







Routenkarte einblenden

Sollten Sie die volle Bildschirmansicht (Voll) gewählt haben, so können Sie sich während der Zielführung eine Karte mit der geplanten Route anzeigen lassen.

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Routenkarte“ auswählen.

   Die Routenkarte wird eingeblendet.



Zur Richtungsanzeige wechseln, „Rücksprungmarke“ auswählen.◀

Maßstab ändern

Unabhängig von der gewählten Bildschirmansicht (Split/Voll) können Sie den Maßstab der Routenkarte Ihren Bedürfnissen anpassen.

1. Rechten Drehknopf drehen, um das Feld mit der Angabe zum Maßstab zu markieren

2. Rechten Drehknopf erneut drehen, um den gewünschten Maßstab einzustellen

3. Drehknopf ein paar Sekunden nicht bewegen oder diesen drücken, um den Maßstab zu speichern.

   Der Kartenausschnitt ändert sich nach einigen Sekunden.

Richtungsanzeige ändern

Bei Maßstäben kleiner als 5 km können Sie wählen, ob die Karte nach Norden oder nach Ihrer Fahrtrichtung ausgerichtet ist.

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Ausrichtung“ auswählen.

   Ein weiteres Auswahlmenü wird eingeblendet

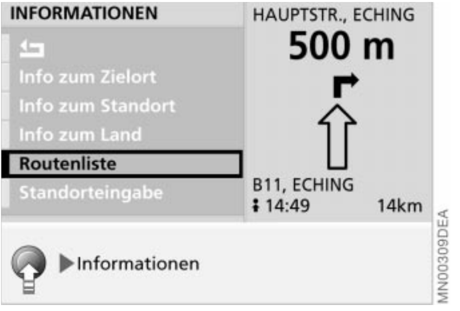
3. Gewünschte Ausrichtung auswählen.

Nach Änderung der Ausrichtung kann es bis zur Darstellung der Routenkarte einige Sekunden dauern.◀

Die Ausrichtung der Routenkarte wirkt sich auf die Bildschirmdarstellung wie folgt aus:

- Karte wird bei nordweisender Ausrichtung unterhalb des Fahrtrichtungssymbols stetig leicht verschoben
- Karte wird bei Ausrichtung in Fahrtrichtung jeweils neu aufgebaut, wenn das Fahrtrichtungssymbol den Rand des Kartenausschnitts erreicht.

Die jeweilige Anpassung der Karte an die Fahrtrichtung kann einige Sekunden dauern.◀



Routenliste anzeigen

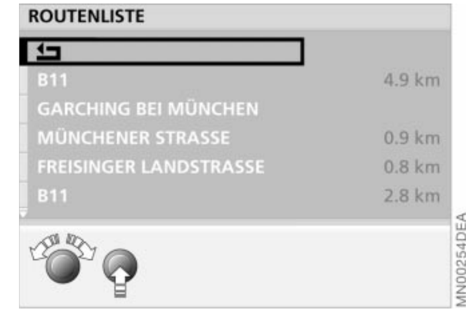
Während der Zielführung können Sie sich eine Liste von Orten und Straßen anzeigen lassen. Diese Liste basiert auf dem Routenvorschlag des Navigationssystems.

Die auf den einzelnen Straßen zurückzulegenden Entfernungen werden ebenfalls eingeblendet.

Um die Routenliste während der Zielführung anzuzeigen:

1. Rechten Drehknopf drücken.

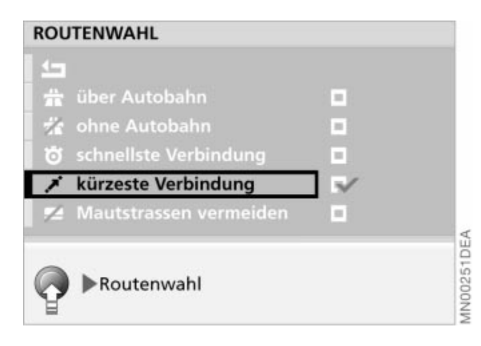
   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

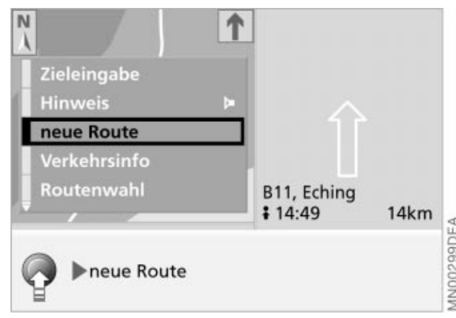


2. „Informationen“ auswählen
3. „Routenliste“ auswählen.

   Die Routenliste wird angezeigt
4. Rechten Drehknopf drehen, um in der Liste zu blättern.

   Ist einer der Dienste zur Verkehrsinformation aktiviert, siehe Seite 39, so wird diese Liste um Verkehrsmeldungen ergänzt
5. Ggf. gewünschten Eintrag der Liste auswählen, um nähere Informationen zur Verkehrsbehinderung zu erhalten
6. Um diese Information zu verlassen, „Rücksprungmarke“ auswählen.







Routenvorgabe ändern

Sie können während der laufenden Zielführung die Routenvorgabe ändern.

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet

2. „Routenwahl ?“ auswählen

3. Gewünschten Schwerpunkt der Fahrtroute auswählen

4. „Rücksprungmarke“ auswählen.

   Die neue Routenvorgabe wird für die weitere Zielführung herangezogen.

▷ Die Berechnung der neuen Route und deren Darstellung kann bis zu einer Minute dauern.◀

Streckenabschnitt ändern

Sie können das GPS-Navigationssystem während der Zielführung auch veranlassen, geplante Streckenabschnitte zu umfahren. Dabei geben Sie vor, nach wieviel Kilometern Sie wieder auf die Originalroute zurückkommen möchten.

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „neue Route“ auswählen

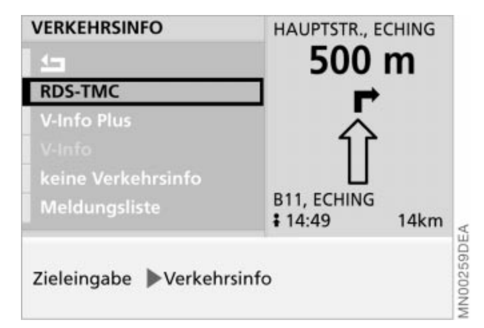
3. Rechten Drehknopf drehen, um gewünschte Distanz einzustellen.

   Es stehen Werte zwischen 1 und 10 km zur Wahl

4. Rechten Drehknopf drücken, um die gewünschte Distanz zu speichern.

   Automatisch führt Sie das System bei der nächsten Gelegenheit auf die neue Route.

▷ Zur Umfahrung von Staus und anderen Verkehrsbehinderungen zeigt Ihr Navigationssystem Verkehrsinformationen an, die vom Autoradio oder BMW ASSIST* empfangen werden. Siehe nachfolgenden Abschnitt „Verkehrsinformationen“.◀





Verkehrsinformationen aktivieren

Sie können über Ihr Radio TMC-Verkehrsinformationen empfangen, siehe Seite 55, und sich während der Zielführung am Bildschirm anzeigen lassen.

Um den Empfang von TMC-Verkehrsinformationen zu aktivieren, bei der Zieleingabe

1. „Verkehrsinfo“ auswählen
2. „RDS-TMC“ auswählen.

   In der untersten Bildschirmzeile wird „TMC“ hellgrau dargestellt. Die Anzeige wechselt auf grün, sobald ein TMC-Sender empfangen wird.

Darüber hinaus werden die eingehenden Verkehrsinformationen in die „Meldungsliste“ übernommen.

Verkehrsinformationen abrufen

Da das Radio auch TMC-Sender empfangen kann, während Sie andere Sender hören (siehe Diversity-Funktion Seite 54), können Sie sich bereits vor Beginn einer Zielführung über Verkehrsbehinderungen informieren.

1. „Verkehrsinfo“ auswählen
2. „Meldungsliste“ auswählen
3. Ggf. Eintrag der Liste auswählen, der die geplante Fahrtroute betrifft.

   Es werden eine Reihe detaillierter Informationen zur Verkehrsbehinderung aufgeführt
4. Um diese Information zu verlassen, „Rücksprungmarke“ auswählen.

Erweiterte Verkehrsinformationen

Wenn Sie sich für den Notruf- und Informationsdienst BMW ASSIST* registrieren lassen, können Sie z. B. die erweiterten Verkehrsinformationen „V-Info Plus“ empfangen.

Ihr BMW Service berät Sie gerne.

Verkehrsinformationen in der Routenkarte

Die TMC-Verkehrsinformationen werden in der Routenkarte durch folgende Symbole dargestellt:

 Unfall

 Straßensperre

 Wartezeit

 Stau

 keine Parkmöglichkeit

 Straßenglätte

 Seitenwind

 Baustelle

 Gefahr

Die Symbole erscheinen

- farbig mit rotem Rand auf der geplanten Route
- schwarz/weiß mit grauem Rand außerhalb des Routenvorschlags.

Bei einem Kartenmaßstab bis 10 km werden zusätzlich Detailinformationen wie Länge, Richtung und Intensität einer Verkehrsbehinderung durch Pfeile auf dem Routenverlauf angedeutet, z. B.:

Zähfließender Verkehr

Stockender Verkehr

 Stau

Bei einem Kartenmaßstab größer als 10 km wird ein Verkehrsereignis durch einen Pfeil in der betroffenen Fahrtrichtung dargestellt.◄

Verkehrsinformationen während der Zielführung

Wenn das Navigationssystem während der Zielführung eine Verkehrsbehinderung bzw. einen Stau auf der geplanten Route erkennt, erhalten Sie ab einer Entfernung von ca. 25 km vor der Verkehrsbehinderung Informationen über

- ▷ die Entfernung zur letzten möglichen Ausfahrt
- ▷ die Stauursache als Symbol
- ▷ die Entfernung bis zum Stauende
- ▷ die Länge des Staus.



Um weitere Informationen zu der Verkehrsbehinderung zu erhalten:

„Verkehrsinfo“ auswählen.

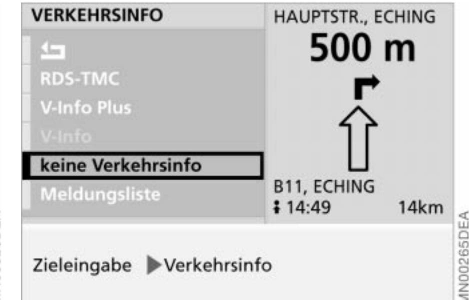
Sie erhalten detaillierte Informationen zur Behinderung.

Um den Stau zu umfahren:

„Umleitung“ auswählen.

Das Navigationssystem ermittelt eine neue Route und kehrt danach zur Zielführung zurück.

▷ Ab einer Entfernung von ca. 50 km vor der letzten möglichen Ausfahrt oder wenn Sie bei aktivierter Zielführung eine andere Bordmonitorfunktion gewählt haben, wird Ihnen die Möglichkeit, eine Umleitung zu wählen, automatisch angeboten.◀



Verkehrsinformationen ausschalten

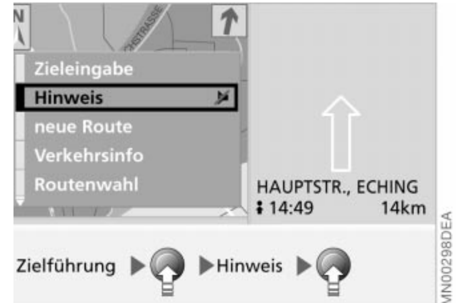
Wenn Sie keine TMC-Verkehrsinformationen empfangen wollen, bei der Zieleingabe

1. „Verkehrsinfo“ auswählen

2. „keine Verkehrsinformationen“ auswählen.

   Der Schriftzug „TMC“ wird in der unteren Statuszeile ausgeblendet.





Lautstärke anpassen

Sie können die Lautstärke der anderen Tonquellen gegenüber den Hinweisen zur Navigation anheben bzw. senken, siehe Seite 19.

Sollten Sie über den linken Drehknopf darüber hinaus die Lautstärke aller Tonquellen auf Null abgesenkt haben, so werden die Hinweise zur Navigation in einer Mindestlautstärke ausgegeben.

▷ Sollte die Mindestlautstärke nicht Ihren Erwartungen entsprechen, so wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service.◀

Sprachausgabe unterbrechen

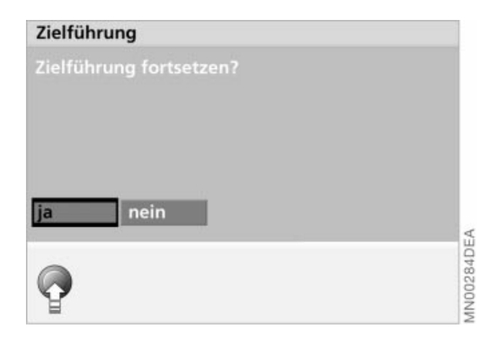
Um sicherzustellen, dass z. B. Nachrichten oder Verkehrsfunk auf keinen Fall von einem Hinweis zur Navigation unterbrochen werden, können Sie die Sprachausgabe bei aktivierter Zielführung unterdrücken:

Mit rechten Drehknopf „Hinweis“ markieren und mindestens eine Sekunde gedrückt halten.

Kurzes Drücken wiederholt den letzten Routenhinweis.

Erneutes Auswählen von „Hinweis“ schaltet die Sprachausgabe wieder ein.

Zielführung fortsetzen



Nach einer Fahrtunterbrechung, z. B. zum Tanken, entscheiden Sie, ob die bisherige Zielführung wieder aufgenommen werden soll.

„ja“ auswählen.

Die Zielführung wird durch das Navigationssystem fortgesetzt.

Zielführung beenden/unterbrechen

Um die laufende Zielführung zu beenden oder zu unterbrechen:

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. Mit rechtem Drehknopf „Zieleingabe“ markieren.

   Die Anzeige wechselt auf „Zielführung beenden ?“

3. Rechten Drehknopf drücken.

   Die Zielführung wird beendet.

Wenn Sie die Zielführung zu einem späteren Zeitpunkt mit den gleichen Angaben wieder aufnehmen wollen:

1. „MENU“ aufrufen

2. „GPS-Navigation“ auswählen

3. „Zielführung“ auswählen.

   Die Zielführung wird erneut gestartet.



Adressen und Zielspeicher

Sie können – abhängig von der Länge der Adressen – bis zu 100 Adressen speichern und direkt als Ziel für die Navigation übernehmen:

1. „Adressbuch“ auswählen
2. „Adresse eintragen“ auswählen
3. Die erfragten Daten eingeben.

   Der Name ist für die Zielführung oder Speicherung im Adressbuch nicht erforderlich
4. Ist die Adresse vollständig eingegeben, „Eintragen“ auswählen.

   Die Adresse wird gespeichert.



Aktuellen Standort speichern

Sie können Ihren aktuellen Standort direkt ins Adressbuch bzw. den Zielspeicher übernehmen und um die Namensangabe ergänzen.

1. „Adressbuch“ auswählen
2. „Standort speichern“ auswählen
3. Ggf. den Namen ergänzen
4. „Eintragen“ auswählen.

   Der aktuelle Standort wird im Adressbuch gespeichert.


Speichern des Standorts für die Rückfahrt, siehe Seite 33.◀

▷ Der aktuelle Standort kann auch ins Adressbuch übernommen werden, wenn der auf der Karten-CD erfasste Bereich verlassen wurde. In diesem Fall ist der Ort oder der Straßenname einzugeben.◀

Darüber hinaus können Sie auch während der laufenden Zielführung jeden aktuellen Standort speichern.

1. Rechten Drehknopf drücken.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet
2. „Zieleingabe“ auswählen
3. „Adressbuch“ auswählen
4. „Standort speichern“ auswählen
5. Ggf. den Namen ergänzen
6. „Eintragen“ auswählen.

   Der derzeitige Standort wird im Adressbuch gespeichert.

Adresse abrufen



Die im Adressbuch gespeicherten Zieladressen können Sie direkt abrufen.

1. „Adressbuch“ auswählen

2. „Adresse abrufen“ auswählen.

   Eine alphabetisch sortierte Liste mit allen gespeicherten Adressen bzw. Zielen wird angezeigt

3. Gewünschte Adresse auswählen.

   Die Adresse wird in die Zielführung übernommen.

Adresse löschen



Sie können einzelne oder alle Adressen aus dem Adressbuch löschen.

1. „Adressbuch“ auswählen

2. „Adresse löschen“ auswählen

3. Gewünschte Adresse auswählen.

   Die Abfrage „Adresse löschen?“ wird eingeblendet

4. „ja“ auswählen.

   Die Adresse wird gelöscht.

Um alle Adressen zu löschen, mit dem rechten Drehknopf „Adresse löschen“ markieren und mindestens eine Sekunde gedrückt halten.



Standortanzeige

Sie möchten vor Antritt der Fahrt einen Blick auf die Karte werfen, um sich über den gegenwärtigen Standort zu informieren und um diesen Standort ggf. auch zu speichern.

Um diese Karte aufzurufen:

1. „Karte“ auswählen
2. Rechten Drehknopf drücken.

   Das Auswahlmenü der GPS-Navigation mit den Angaben zum Land, Ort usw. wird eingeblendet
3. „Zieleingabekarte“ auswählen.

   Die Ziel- und Standortkarte mit Fadenkreuz wird eingeblendet
4. „Standort“ auswählen.

   Die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs wird in der Karte dargestellt.

Bei Maßstäben kleiner als 5 km können Sie den Standort über „speichern“ in das Adressbuch übernehmen, siehe Seite 44.

Standort eingeben

Eine Korrektur der Position ist nur in Ausnahmefällen zu empfehlen, da der GPS-Empfänger beispielsweise auch nach einem Transport Ihres Fahrzeugs mit einem Autoreisezug nur einige Minuten benötigt, um die Position zu finden.

Um den derzeitigen Standort einzugeben:

1. „Informationen“ auswählen
2. „Standorteingabe“ auswählen
3. Ggf. Ort und Straße auswählen.

   Adresse des Standorts analog zur Zieladresse eingeben, siehe Seite 25
4. „Kreuzung?“ auswählen.

   Die Information „Kreuzung wird passiert“ wird ausgegeben und der gegenwärtige Standort von dem Navigationssystem übernommen.

▷ Konnte das GPS-Navigationssystem den Standort selbständig ermitteln, wird dieser ins System übernommen.◀

Wordmatch-Prinzip

Ihr Navigationssystem ist mit dem Wordmatch-Prinzip ausgerüstet, um die Eingabe von Namen zu erleichtern. Es vergleicht Ihre Eingaben zur Zielführung laufend mit den auf der Karten-CD gespeicherten Daten und reagiert sofort darauf. Folgende Vorteile ergeben sich daraus für Sie:

▷ Bei Eingaben, die aus mehreren Wörtern bestehen, identifiziert das System den Namen unabhängig davon, in welcher Reihenfolge Sie ihn eingeben.

  Beispiel:

  Offizielle Schreibweise:
  J.F. Kennedy Platz

  Mögliche Eingabe:
  Kennedy Platz J.F.

  oder:
  Platz J.F. Kennedy

▷ Ortsnamen können Sie auch abweichend vom amtlichen Namen eingeben, sofern es eine in anderen Ländern gebräuchliche Form ist.

  Beispiel:

  Statt „München“ können Sie auch die englische Schreibweise „Munich“ oder die italienische Schreibweise „Monaco“ eingeben

▷ Bei der Eingabe von Orts- oder Straßennamen ergänzt das System die Namen automatisch, sobald es keine Verwechslung mehr geben kann.

  Beispiel:

  Wenn Sie in München in die Lauchstädter Straße fahren wollen, hat das System den Straßennamen bereits bei der Eingabe des Buchstabens „c“ identifiziert und ergänzt den Rest

▷ Das System bietet nur solche Buchstaben zur Auswahl für die Eingabe von Namen an, die auf der Karten-CD gespeichert sind. Die Eingabe von falschen Namen bzw. nicht vorhandenen Adressen ist also nicht möglich.

Was ist, wenn...

- Sie die aktuelle Position Ihres Fahrzeugs abrufen, aber nicht exakt angezeigt bekommen?
  Sie befinden sich im Funkschatten, in einem auf der Karten-CD noch nicht erfassten Bereich oder das System ermittelt gerade Ihre Position. Versuchen Sie es bitte etwas später noch einmal
- das GPS-Logo vom Bildschirm verschwindet?
  Der Empfang ist unterbrochen, evtl. wegen baulicher Hindernisse
- eine Adresse aus dem Adressbuch nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Die Adresse ist auf der eingelegten Karten-CD nicht gespeichert. Wählen Sie bitte eine Adresse, die der ursprünglichen so nahe wie möglich ist, ggf. über die Karte zum Speichern eines Zielorts
- eine Adresse ohne Straßenangabe nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Auf der Karten-CD fehlt eine definierte Ortsmitte beim eingegebenen Ort. Geben Sie eine beliebige Straße oder ein Ziel, z.B. Bahnhof, im gewählten Ort ein und starten Sie die Zielführung
- Sie eine Adresse für die Zielführung eingeben wollen, aber die Buchstaben dafür sich nicht anwählen lassen?
  Die Adresse ist auf der eingelegten Karten-CD nicht gespeichert. In dem Fall bietet Ihnen das System auch gar nicht erst die Buchstaben zur Auswahl an. Wählen Sie eine Adresse, die der ursprünglichen so nahe wie möglich ist, ggf. über die Karte zum Speichern eines Zielorts
- Sie mit dieser Karte über das Fadenkreuz eine Zieladresse eingeben wollen, diese aber nicht in die Zielführung übernommen wird?
  Der Maßstab ist zu groß gewählt. Nur bis zum Maßstab 1 km wird das Ziel übernommen („speichern“ kann markiert werden)
- während der Zielführung vor Kreuzungen keine Abbiegehinweise mehr ausgegeben werden?
  Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Karten-CD noch nicht vollständig erfasst ist. Der ausgegebene Routenpfeil weist in Richtung auf den nächsten, bereits erfassten Punkt bzw. das bereits erfasste Ziel, oder
  Sie haben die vorgeschlagene Route verlassen und das System benötigt einige Sekunden, um einen neuen Routenvorschlag zu berechnen
- während der Zielführung die Routenkarte automatisch eingeblendet wird (ungeteilte Bildschirmansicht)?
  Sie bewegen sich in einem Gebiet, das auf der Karten-CD noch nicht erfasst ist. Eine Zielführung ist dann nicht möglich. Zur Orientierung sehen Sie jedoch die aktuelle Position Ihres BMW in der Kartendarstellung
- die Batterie abgeklemmt war?
  Es dauert danach ca. 15 Minuten, bis das System wieder funktionsfähig ist.

Radio ein-/ausschalten

Linken Drehknopf drücken.

Das Gerät wählt die zuletzt eingestellte Audioquelle (Radio, Cassette oder CD-Wechsler*).

Die geteilte Bildschirmansicht (Split) vorausgesetzt, erscheint die entsprechende Anzeige mit den aktuellen Einstellungen in der linken Bildschirmhälfte.

Wie Sie eine andere Bildschirmdarstellung auswählen, siehe Seite 19.

Lautstärke anpassen

Lautstärke einstellen

Linken Drehknopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

▷ Sobald ein Telefonat begonnen oder ein Gespräch angenommen wird, schaltet sich das Gerät automatisch stumm.◀

Lautstärke für den Verkehrsfunk einstellen

Linken Drehknopf während einer Verkehrsfunkdurchsage drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Diese Lautstärke bleibt für Verkehrsfunkdurchsagen erhalten, auch wenn Sie andere Audioquellen auf ein Minimum einstellen.

Klang- und Tonwiedergabe

Sie können zwischen folgenden Klangeinstellungen auswählen:

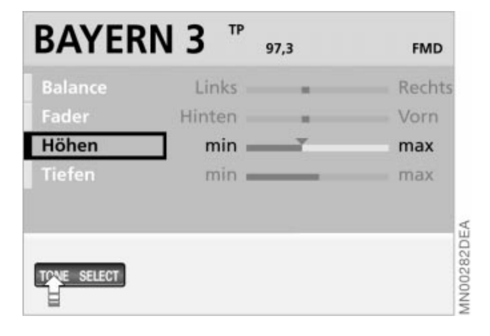
▷ Lautstärkeverteilung Links/Rechts: / („Balance“):
links oder rechts lauter/leiser

▷ Lautstärkeverteilung Hinten/Vorn („Fader“):
hinten oder vorn lauter/leiser

▷ „Höhen“:
Verstärkung oder Abschwächung hoher Töne

▷ „Tiefen“:
Verstärkung oder Abschwächung tiefer Töne.

▷ Die Klangeinstellung ist quellenabhängig, d.h. für Radio, Cassette und CD-Wechsler* jeweils getrennt einstellbar. Ein Wechsel der Audioquelle ruft die zuletzt bei dieser Audioquelle vorgenommene Klangeinstellung auf.◀



Klangeinstellung ändern

1. Klangeinstellung aufrufen



2. Gewünschte Klangeinstellung auswählen

3. Rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

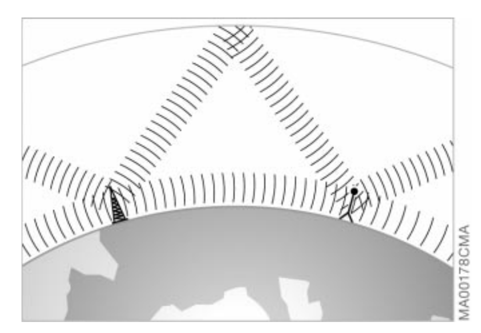
   Die Anzeige erlischt acht Sekunden nach dem letzten Bedienschritt. Die geänderten Einstellungen werden automatisch gespeichert.

Klangeinstellungen zurücksetzen

Sie können alle Klangeinstellungen für die jeweilige Audioquelle (Radio, Cassette oder CD-Wechsler*) auf die Mitteneinstellung zurücksetzen.

TONE

länger als zwei Sekunden gedrückt halten.



Ihr Autoradio ist für den Empfang der Wellenbereiche UKW (FM), LW (AM), MW (AM) und SW (AM) ausgelegt.

Die Wellenbereiche LW, MW und SW ermöglichen den Empfang weit entfernter Sender, weil sich die Sendewellen sowohl als Bodenwellen entlang der Erdoberfläche als auch als Raumwellen – reflektiert von der Ionosphäre – ausbreiten.

Der UKW-Bereich (FM) bietet gegenüber den anderen Wellenbereichen die weitaus bessere Wiedergabequalität. Die Senderreichweite ist gering, bedingt durch die geradlinige Ausbreitung der Senderwellen.



Wellenbereich wählen



Am Bildschirm erscheint eine Anzeige mit den aktuellen Einstellungen.

▷ Durch die verschiedenen Speicherebenen sind die Tasten für die Wellenbereiche mehrfach belegt.
Jedes Antippen von FM schaltet zwischen FM und FMD um (Diversity-Ebene, siehe Seite 54).
Jedes Antippen von AM schaltet zwischen den Wellenbereichen LW/LWA, MW/MWA und SW/SWA um (Automatische Speicherung, siehe Seite 58).◀

Informationen ablesen

Im linken oberen Bereich der geteilten Bildschirmansicht (Split) können Sie die aktuellen Einstellungen ablesen, z. B. im Wellenbereich UKW (FM):

- ▷ 97,3
  Frequenz des aktuellen Senders, siehe Seite 53
- ▷ FMD
  Wellenbereich UKW (FM), Diversity-Ebene, siehe Seite 54
- ▷ TP
  Verkehrsfunk (Traffic Programm) ist eingeschaltet, siehe Seite 59
- ▷ BAYERN 3
  Name des aktuellen Senders
- ▷ P3
  Stationstaste, Nummer des Speicherplatzes, siehe Seite 57
- ▷ Sendername markiert mit „*“
  Der aktuelle Sender.

RDS – Radio Data System

Die Einschränkungen, die sich aus dem mobilen Empfang ergeben, werden teilweise durch ausgeklügelte Systeme ausgeglichen:

Das Radio Data System (RDS) strahlt im Wellenbereich UKW (FM) zusätzliche Informationen aus. RDS-Sender bieten damit folgende Eigenschaften:

▷ Sendeanstalten, die über mehrere Frequenzen ausstrahlen, schalten automatisch auf die Frequenz mit der besten Empfangsqualität um
▷ Nach Auswertung der RDS-Signale wird im Display der Sendername dargestellt
▷ Im Display können Zusatzinformationen dargestellt bzw. abgerufen werden (z.B. Textmitteilungen des Senders).

Der Empfang von RDS-Daten ist jedoch nur unter guten Empfangsbedingungen möglich. Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor der Sendername im Display erscheint.



RDS ein-/ausschalten

Schalten Sie RDS ein, wenn

▷ Sie die Namen der Sender im FM-Bereich angezeigt bekommen möchten
▷ Sie wollen, dass das Radio automatisch die empfangsstärkste Frequenz eines Senders sucht.

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „RDS“ auswählen.

   Neben dem Schriftzug „RDS“ wird ein markiertes Auswahlfeld eingeblendet.

Frequenz ein-/ausschalten

Zusätzlich zum Sendernamen kann die Frequenz eingeblendet werden:

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „Freq“ auswählen.

   Neben dem Schriftzug „Freq“ wird ein markiertes Auswahlfeld eingeblendet. Am Bildschirm wird die Frequenz angezeigt.

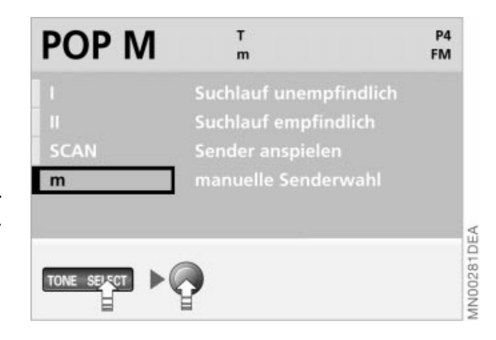
Radiosender wählen

Diversity-Funktion

Um einen bestmöglichen Empfang zu gewährleisten, ist das Gerät mit einer RDS-Diversity-Funktion, d. h. mit zwei UKW-Empfängern ausgestattet. Während der eine Empfänger das eingestellte Programm wiedergibt, sucht der zweite Empfänger laufend nach besser zu empfangenden Frequenzen desselben Programms und nach empfangbaren RDS-Sendern.

Nimmt die Empfangsqualität des eingestellten Senders ab und steht keine alternative Frequenz zur Verfügung, erscheint die zuletzt eingestellte Frequenz im Display.

Einige Sender haben nur sehr geringe Leistung und damit eine geringere Reichweite und senden oft nur auf einer Frequenz, sodass auch mit RDS und Diversity kein besserer Empfang zu erzielen ist.



Manuelle Senderwahl

Sie suchen einen bestimmten Sender nach Namen oder nach Frequenz.

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „m manuelle Senderwahl“ auswählen

3. Sender wählen



drücken oder gedrückt halten

oder

rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Sender angezeigt wird.

Probe hören und wählen (Scan)

Mit dem automatischen Suchlauf SCAN werden empfangsstarke Sender automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. Auswahlmenü aufrufen

SELECT

2. Mit dem rechten Drehknopf „SCAN Sender anspielen“ auswählen.

   Der Suchlauf startet

3. Sender wählen

SELECT

   Die SCAN-Funktion wird unterbrochen, der gewählte Sender wird beibehalten.

Suchlauf

Der Suchlauf bietet Ihnen zwei Möglichkeiten:

▷ „I Suchlauf unempfindlich“ sucht nach empfangsstarken Sendern
▷ „II Suchlauf empfindlich“ sucht auch empfangsschwache Sender.

1. Auswahlmenü aufrufen

   SELECT

2. Mit dem rechten Drehknopf entweder „I Suchlauf unempfindlich“ auswählen

   oder

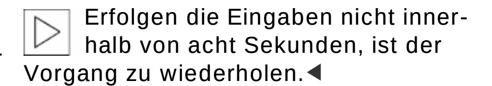
   „II Suchlauf empfindlich“ auswählen

3. 

   oder

   rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Sender zu hören ist.

   Wird in „I Suchlauf unempfindlich“ kein Sender gefunden, werden im zweiten Durchlauf auch schwächere Sender gesucht.



Erfolgen die Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen.◀

Startet das Gerät automatisch einen Suchlauf, ist RDS eingeschaltet und die Frequenzstärke des eingestellten Senders hat abgenommen. Da aber keine alternative Frequenz zur Verfügung steht, sucht das Gerät nach einem Sender desselben Programms mit ausreichender Empfangsqualität. Findet es keinen, geht es zurück zur Frequenz des zuletzt empfangenen Senders.◀

Nächster Sender



gewünschte Richtung drücken: der nächste Sender wird gesucht.

TMC-Sender wählen

Das Radio stellt sich automatisch im Hintergrund auf den empfangsstärksten TMC-Sender ein, wenn Sie im Navigationssystem RDS-TMC (Traffic Message Channel) aktiviert haben, siehe Seite 39.

Programmtyp (PTY)

Über RDS können noch weitere Informationen empfangen werden. Bestimmte Sender strahlen den Programmtyp (PTY), z. B. Nachrichten (NEWS), Sport (SPORTS), Pop (POP MUSIC), Kultur (CULTURE) usw., des Senders aus.

Bei schwachem oder gestörtem Empfang kann es längere Zeit dauern, bevor PTY zur Verfügung steht.

▷ PTY kann auch für Katastrophenwarnungen genutzt werden. Strahlt der Sender diesen Programmtyp aus, erscheint „ALARM“ im Display.◀

▷ Erfolgen die Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen.◀

Programmtyp abfragen

Über das RDS (Radio Data System) strahlen bestimmte Sendeanstalten den Programmtyp, z. B. News, Sports, Jazz usw. des Senders aus.

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „PTY“ auswählen.

   Neben dem Schriftzug „PTY“ wird ein markiertes Auswahlfeld eingeblendet.



Speicherplätze

Ihr Radio kann 42 Sender speichern:

▷ Im Wellenbereich UKW (FM) und in den Wellenbereichen LW, MW und SW (AM) können Sie je sechs Sender Ihrer Wahl speichern (Tasten 1...6)

▷ Zusätzlich speichert das Radio in den Wellenbereichen LWA, MWA und SWA die jeweils sechs empfangsstärksten Sender automatisch, siehe nachfolgende Seite.

▷ Die Speicherplätze der einzelnen Wellenbereiche verteilen sich auf die Speicherebenen FM, LW, MW und SW bzw. MWA, LWA und SWA.
Die Speicherebene FMD ist der RDS-Diversity-Funktion vorbehalten, siehe Seite 54.◀

Durch die verschiedenen Speicherebenen sind die Stationstasten mehrfach belegt.

Wellenbereich wählen



Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebenen um.

Die gewählte Speicherebene wird in der oberen Statuszeile der Bildschirmansicht Radio angezeigt.

Sender speichern über Tasten

1. Wellenbereich wählen

   FM AM

   Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebene um

2. Sender wählen, siehe Seite 54

3. Sender speichern

   gewünschte Taste (1...6) links oder rechts gedrückt halten, bis der Sender nach einer kurzen Unterbrechung wieder zu hören ist.

   Der Sender ist gespeichert.

Radiosender speichern und abrufen

Automatische Speicherung

Die automatische Speicherung (Autostore) ist vorteilhaft, wenn Sie auf Langstreckenfahrten einen raschen Zugriff auf die aktuell stärksten Sender des Wellenbereichs AM erhalten möchten.

In den Speicherebenen LWA, MWA und SWA können die jeweils sechs empfangsstärksten Sender automatisch gespeichert werden.

Die bereits in diesem Wellenbereich gespeicherten Sender werden gelöscht, sobald Sie die automatische Speicherung aufrufen.◀

1. Speicherebene LWA, MWA oder SWA wählen

   AM

   so oft drücken, bis gewünschter Speicherbereich angezeigt wird

2. Um zu speichern

   AM

   gedrückt halten.

Es wird automatisch auf die Speicherebene LWA, MWA oder LWA umgeschaltet. Die sechs aktuell empfangsstärksten Sender werden automatisch gespeichert und der unter der Stationstaste 1 abgespeicherte Sender wird eingestellt.

Wenn Sie diese Funktion nicht nutzen wollen, können Sie in den Speicherebenen LWA, MWA und SWA auch sechs Sender Ihrer Wahl speichern, siehe Seite 57.◀

Gespeicherten Sender abrufen

1. Wellenbereich wählen

   Mit jedem Antippen schalten Sie innerhalb der FM- und AM-Speicherebene um

2. Gespeicherten Sender wählen

   gewünschte Taste (1...6) links oder rechts drücken

   oder

   gewünschten Sender mit rechtem Drehknopf auswählen.

TP-Funktion

Bei aktivierter TP-Funktion (Traffic Program/Verkehrsfunk) empfangen Sie Verkehrsfunkdurchsagen, auch wenn Sie einen Sender eingestellt haben, der keine Verkehrsfunkdurchsagen ausstrahlt.

Anzeigen und Signale

TP
Verkehrsfunk ist eingeschaltet.

T
Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt aber Verkehrsfunkdurchsagen aus.

Keine Anzeige
Verkehrsfunk ist nicht eingeschaltet, der eingestellte Sender strahlt keine Verkehrsfunkdurchsagen aus.



Verkehrsfunk ein-/ausschalten

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „TP“ auswählen.

   Neben dem Schriftzug „TP“ wird ein markiertes Auswahlfeld eingeblendet.

Während der Dauer von Verkehrsfunkdurchsagen wird der TV-Empfang, Cassetten- oder CD-Betrieb unterbrochen. Die Sprachausgabe des Navigationssystems bleibt jedoch unbeeinflusst.

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsagen einstellen, siehe Seite 50.



Verkehrsfunksender im Hintergrund

Sie können einen Sender mit Verkehrsfunkdurchsagen in den Hintergrund legen, sodass Ihr aktuelles Programm für die Verkehrsfunkdurchsage des Hintergrundsenders unterbrochen wird.

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „TP=(Sendername)" auswählen.

   Eine Liste mit Verkehrsfunksendern wird angezeigt

3. Gewünschten Verkehrsfunksender auswählen.

   Der Name des gewählten Senders wird neben „TP-PROG=" angezeigt.

Wenn im Navigationssystem RDS-TMC aktiviert wurde, siehe Seite 39, können nur TP-Sender für den Hintergrund aktiviert sein, die auch TMC-Informationen ausstrahlen.◀

Um einen solchen Verkehrsfunksender zu löschen:

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „TP=(Sendername)" auswählen.

   Eine Liste mit Verkehrsfunksendern wird angezeigt

3. „Delete TP-Stat" auswählen.

   Der bisherige Sender wird nicht mehr über „TP=(Sendername)" angezeigt und das Feld neben „TP-PROG=" ist leer.

Wird kein anderer Sender aus der Liste gewählt, setzt das System den empfangsstärksten Sender ein.◀

Regionalprogramme



Im FM-Bereich (UKW) strahlen einige Sender ganztägig oder zu bestimmten Zeiten Regionalprogramme aus.

Wenn Sie auch diese Programme empfangen wollen, schalten Sie die Regionalfunktion ein:

1. Auswahlmenü aufrufen



2. Mit dem rechten Drehknopf „Region“ auswählen.

   Neben dem Schriftzug „Region“ wird ein markiertes Auswahlfeld eingeblendet.

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben und die Sendeanstalt auf ein Regionalprogramm umschaltet, wird dieses am Bildschirm angezeigt und Sie können es auswählen.

Cassette starten und beenden

Starten

1. Radio einschalten, siehe Seite 50
2. 

   Das Bedienteil wird herabgesenkt
3. Cassette mit der Bandseite nach rechts bis zum Anschlag in den Cassettenschacht einschieben.

   Das Bedienteil fährt selbstständig in die Ausgangsposition zurück. Auf dem Bildschirm wird „TAPE 1“ angezeigt.

Das Bedienteil verfügt über einen Einklemmschutz. Es stoppt beim Zurückfahren sofort, wenn es auf ein Hindernis stößt.◀

Wenn sich bereits eine Cassette im Cassettenschacht befindet:

Wiedergabe starten

MODE

so oft drücken, bis „TAPE 1“ angezeigt wird

Ggf. Bandspur wählen



Beenden



Das Bedienteil wird herabgesenkt und die Cassette wird ein Stück aus dem Cassettenschacht geschoben

oder

Radio ausschalten, siehe Seite 50

oder

MODE

so oft drücken, bis die Bedienanzeige auf die gewünschte Audioquelle (Radio oder CD-Wechsler*) umschaltet.

Die Tonausgabe wechselt direkt bzw. bei bestücktem CD-Magazin auf

▷ Radio-Betrieb, siehe Seite 50
▷ CD-Betrieb, siehe Seite 65.

Betriebsanzeigen

TAPE ERROR
Das Band der eingelegten Cassette lässt sich nicht mehr bewegen.

Um möglichen Schäden vorzubeugen:



drücken, bis die Cassette ausgeschoben wird, und die Cassette aus dem Cassettenschacht herausnehmen.

Eine der beiden Bandspulen z. B. mit einem Kugelschreiber drehen, um eine evtl. vorhandene Bandschleife aufzuwickeln.

Die Cassette wieder in den Cassettenschacht einschieben und einmal ganz vor- und zurückspulen, damit sich das Band gleichmäßig aufwickelt.

Erscheint die Anzeige erneut im Display, diese Cassette nicht mehr verwenden.

TAPE CLEAN
Diese Meldung erscheint nach jeweils 50 Stunden Laufzeit zweimal hintereinander, wenn Sie eine Cassette einschieben. Sie erleichtert das Abschätzen der Zeitintervalle für eine Reinigung. Cassettenpflege, siehe Seite 20.

Dolby B bzw. C ist ein System zur Rauschunterdrückung bei der Wiedergabe von Cassetten.

Bei der Aufnahme werden hohe Frequenzen angehoben, bei der Wiedergabe abgeschwächt. Da Rauschen vorwiegend hohe Frequenzen enthält und hauptsächlich beim Abspielen entsteht, wird es auf diese Weise reduziert.

Dolby und das ◘◘ Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Dolby ein-/ausschalten

▷ Nur bei Cassetten einschalten, die mit Dolby B oder Dolby C aufgenommen wurden, da sonst die Wiedergabe dumpf klingt.◀

SELECT

drücken, bis die beste Wiedergabequalität erreicht ist. Es wird jeweils zwischen Dolby B, Dolby C und Dolby aus gewechselt.

Die eingestellte Rauschunterdrückung wird durch „◘◘ B“ oder „◘◘ C“ angezeigt.

Musiktitel suchen

Schneller Vor-/Rücklauf

Laufrichtung wählen:



zweimal kurz oder einmal lang drücken.

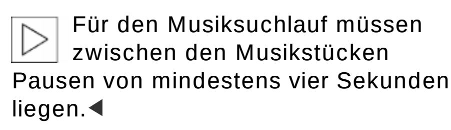
Am Bandende wird automatisch auf die Wiedergabe der anderen Bandspur umgeschaltet.

Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen:



einmal kurz drücken.

Musiksuchlauf



Für den Musiksuchlauf müssen zwischen den Musikstücken Pausen von mindestens vier Sekunden liegen.◀

Musiksuchlauf aktivieren



Das Band wird bis zum nächsten Musikstück vorgespult. Am Bandende wird auf die andere Spur umgeschaltet.

Um den Vorlauf zu unterbrechen:



einmal kurz drücken.

Einbauort

Der BMW CD-Wechsler für 6 CDs ist im Kofferraum hinten links untergebracht.

CD-Magazin entnehmen

Zum Füllen bzw. Leeren müssen Sie das CD-Magazin aus dem CD-Wechsler herausnehmen.

1. Klappe nach rechts schieben



2. Taste drücken



Das Magazin wird herausgeschoben und kann entnommen werden.



CD-Magazin füllen/leeren

Beim Füllen bzw. Leeren des CD-Magazins die CDs immer nur am Rand anfassen, nicht die spiegelnde Abtastseite berühren.◀

Die CD-Fächer sind analog der CD-Wahltasten nummeriert.

Füllen:
Die CD mit der beschrifteten Seite nach oben in ein CD-Fach einschieben.

Leeren:
Wie im Bild gezeigt, den gewünschten Schieber herausziehen und die entsprechende CD entnehmen.

Das Abspielen von Single-CDs mit einem entsprechenden Adapter ist nicht zu empfehlen. Die CDs oder der Adapter können verklemmen. Passende Magazine für Single-CDs sind im Handel erhältlich.◀



CD-Magazin einlegen

1. Klappe nach rechts schieben

2. Das CD-Magazin mit dem Pfeilsymbol in Richtung CD-Wechsler bis zum Anschlag einschieben

3. Klappe wieder schließen.

Betriebstemperaturen

Den CD-Wechsler nur bei Temperaturen von –15 ℃ bis +60 ℃ betreiben, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.
Auch das ausgeschaltete Gerät nur einem Temperaturbereich von –25 ℃ bis +85 ℃ aussetzen.◀

Luftfeuchtigkeit

Durch hohe Luftfeuchtigkeit im Gerät kann es vorkommen, dass die Fokussierlinse für den Laserstrahl beschlagen ist und die CD nicht gelesen werden kann.

Vorsichtsmaßnahmen bei Laser-Geräten

Beim BMW CD-Wechsler handelt es sich um ein Laser-Produkt der Klasse 1.

Die Gehäuseabdeckung nicht abnehmen. Das Gerät nicht bei beschädigter Abdeckung betreiben. Es besteht sonst die Gefahr, dass durch unsichtbare Laserstrahlung schwere Augenverletzungen hervorgerufen werden können.
Reparaturen oder Wartungsarbeiten ausschließlich von qualifizierten Service-Fachleuten durchführen lassen.◀

CD starten und beenden

Starten

1. Radio einschalten, siehe Seite 50

2. MODE

   so oft drücken, bis die Bedienanzeige für CD angezeigt wird.

   Die Wiedergabe beginnt nach einigen Sekunden an der zuletzt unterbrochenen Stelle.

▷ Wurde das CD-Magazin neu bestückt, beginnt die Wiedergabe mit der CD im untersten bestückten Fach, z.B. CD 1, Titel 1.◀

▷ Wenn Sie selbstgebrannte CDs abspielen, kann es zu Störungen (z.B. Aussetzer) kommen.◀

Beenden

Radio ausschalten, siehe Seite 50

oder

MODE

so oft drücken, bis die Bedienanzeige auf die gewünschte Audioquelle (Cassette oder Radio) umschaltet.

Die Tonausgabe wechselt direkt bzw. bei eingelegter Cassette auf

- ▷ Cassetten-Betrieb, siehe Seite 62
- ▷ Radio-Betrieb, siehe Seite 50.

Betriebsanzeigen

NO DISC
Das CD-Fach ist nicht bestückt oder die CD ist falsch eingelegt.

NO DISCS
Das Magazin ist leer.

NO MAGAZINE
Es ist kein Magazin eingeschoben.

CD CHECK
Der CD-Inhalt wird gerade eingelesen.

HIGH TEMP
Zu hohe Betriebstemperatur.
Ist die normale Betriebstemperatur wieder erreicht, wird die Wiedergabe automatisch fortgesetzt.

Musiktitel suchen über Tasten

CD auswählen

Taste der gewünschten CD-Nummer (1...6) links oder rechts drücken.

Auf dem Bildschirm wird die entsprechende CD-Nummer angezeigt. Die Wiedergabe beginnt mit dem ersten Titel. Am Ende des letzten Titels wird zur nächsten CD gewechselt.

Titelsprung

Richtung wählen



so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt ab dem gewählten Titel.

Schneller Vor-/Rücklauf

1. Laufrichtung wählen

   gedrückt halten. Die Titel können verzerrt mitgehört werden

2. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.

   Die Wiedergabe der CD beginnt an der gewählten Stelle.



Das Auswahlmenü blendet sich acht Sekunden nach dem letzten Tastendruck aus.◀

Schneller Vor-/Rücklauf

1. SELECT

   Das Auswahlmenü wird eingeblendet. „<< >> schneller Vor-/Rücklauf“ ist markiert

2. Laufrichtung wählen

   gedrückt halten. Die Titel können verzerrt mitgehört werden

3. Um den Vor-/Rücklauf zu unterbrechen, Taste loslassen.

   Die Wiedergabe der CD beginnt an der gewählten Stelle.

Probe hören und wählen (Scan)

Alle Titel der CDs werden automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. SELECT

   Das Auswahlmenü wird eingeblendet

2. SELECT

   oder

   rechten Drehknopf drehen, bis „SCAN Track anspielen“ markiert ist

3. Anspielen starten

4. Titel wählen

   Die Scan-Funktion wird unterbrochen. Ab der unterbrochenen Stelle wird weitergespielt.

Musiktitel suchen über Menüführung

Zufällige Reihenfolge

Die Musiktitel der CDs werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben (Random).

1. SELECT

   Das Auswahlmenü wird eingeblendet

2. SELECT

   so oft drücken

   oder

   rechten Drehknopf drehen, bis „RANDOM Zufallsgenerator“ markiert ist

3. Zufallsgenerator starten



Um den Zufallsgenerator zu beenden:

Eine andere Funktion wählen.

Titelsprung

1. SELECT

   Das Auswahlmenü wird eingeblendet

2. SELECT

   so oft drücken

   oder

   rechten Drehknopf drehen, bis „< >“ Musiksuchlauf markiert ist

3. Richtung wählen



so oft drücken, bis der gewünschte Titel erreicht ist.

Die Wiedergabe der CD beginnt ab dem gewählten Titel.

TV* ein-/ausschalten

1. „MENU“ aufrufen

MENU

2. „TV“ auswählen.

   Das Gerät wählt das zuletzt eingestellte Programm.

Um TV zu verlassen, drücken Sie erneut:

MENU

▷ Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird das TV-Bild nur bis zu einer Geschwindigkeit von 3 km/h angezeigt.
Bei bestimmten Länderausführungen ist ein TV-Bild nur mit angezogener Hand- bzw. Parkbremse möglich.
Den Ton können Sie auch während der Fahrt hören.
Um die Lautstärke einzustellen, linken Drehknopf drehen, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.◀

▷ Sobald Sie ein Telefonat beginnen oder ein Gespräch annehmen, wird automatisch das Gerät stumm geschaltet.◀

TV-Bild einstellen





Bildformat

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Display“ auswählen

3. Rechten Drehknopf drehen, um das gewünschte Format zu erhalten:
   - ▷ 4:3
   - ▷ 16:9
   - ▷ Zoom
     verhältnisgleiche Vergrößerung.

Nach einigen Sekunden wird das gewünschte Format dargestellt.

Kontrast, Helligkeit und Farbe

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Einstellungen“ auswählen

3. Den gewünschten Regler auswählen

4. Rechten Drehknopf drehen, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist

5. Rechten Drehknopf drücken, um die Einstellung zu speichern.

TV-Norm einstellen

Das Fernsehen kann durch den Multi-Norm-Empfänger (PAL, SECAM, NTSC) weltweit eingesetzt werden.

Die verwendete TV-Norm ist nicht in allen Ländern gleich. Sie können Ihren TV-Empfänger jedoch auf alle gebräuchlichen TV-Normen umstellen.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken, bis das TV-Menü angezeigt wird

2. „Einstellungen“ auswählen

3. „TV-Norm“ auswählen.

   Es wird eine alphabetisch sortierte Liste mit Ländernamen angezeigt

4. Das Land, in dem Sie sich gerade befinden, aus der angezeigten Liste auswählen.



Aus allen Programmen im Empfangsbereich wählen

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Suchlauf“ auswählen.

   Am Bildschirm erscheint z. B.:



   (CH für Channel = Empfangskanal)

3. Rechten Drehknopf drehen, um den Suchlauf zu starten.

   Der Suchlauf stoppt, wenn auf einem Empfangskanal ein empfangsstarker Sender gefunden wird.
   Ist dieser bereits gespeichert, erscheint links unten der Speicherplatz, sonst wird Ihnen ein Speichern des Programms angeboten.

Wenn sich keine Fernsehprogramme einstellen lassen, dann wählen Sie bitte über das Land die entsprechende TV-Norm aus. TV-Norm einstellen, siehe Seite 72.
Tritt eine verminderte Bildqualität auf, ist die direkte Verbindung zwischen Sender und Empfänger durch große bauliche oder natürliche Hindernisse abgeschattet.
Nimmt die Empfangsqualität weiter ab, startet automatisch ein Suchlauf. Dabei bedeutet die Einblendung „MUTE“, dass der TV-Ton automatisch stummgeschaltet wurde, um eine verzerrte Geräuschwiedergabe zu vermeiden.◀

Gezielt ein Programm wählen

Sie wollen ein ganz bestimmtes, bereits gespeichertes Programm aufrufen.



TV-Programme speichern, siehe Seite 75.◀

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Programm“ auswählen

3. Rechten Drehknopf drehen, um das gewünschte Programm einzustellen.



Der Kanal „AV“ (Video) ist bei diesem Gerät nicht nutzbar.◀

TV-Programme auswählen

Probe sehen und wählen (Scan)

Mit dem automatischen Suchlauf Scan werden die gespeicherten Programme automatisch nacheinander kurz angespielt.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Programm" auswählen

3. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis eine Anzeige erscheint wie z. B.:



4. Rechten Drehknopf drücken.

   Die Scan-Funktion wird unterbrochen, das gewählte Programm wird beibehalten.

TV-Programme speichern

Automatisch

Zehn empfangsstarke Programme werden auf die Speicherplätze 21–30 gelegt.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Autostore“ auswählen.

   Der automatische Sendersuchlauf mit Speicherung startet.

   Die ersten zehn Programme werden auf den Nummern 21–30 gespeichert. Das auf Nummer 21 gespeicherte Programm wird automatisch angezeigt.

Ggf. rechten Drehknopf drehen, um ein anderes gespeichertes Programm auszuwählen.

Individuell

Sie können die 30 Speicherplätze beliebig belegen.

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Suchlauf“ auswählen.

   Am Bildschirm erscheint z. B.:



3. Rechten Drehknopf drehen, um den Suchlauf zu starten.

   Wenn ein Sender gefunden wurde, stoppt der Suchlauf

4. Gedrückt halten, bis eine Anzeige erscheint wie z. B.:



5. Rechten Drehknopf drehen, bis der gewünschte Speicherplatz 1–30 angezeigt wird

6. Rechten Drehknopf drücken, um das Programm zu speichern.

Das Neueste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Sport, über das Wetter oder die Verkehrslage können Sie sich über Videotext auf den Bildschirm rufen.



Videotext aufrufen

1. Rechten Drehknopf drehen oder drücken.

   Das TV-Menü wird eingeblendet. Erfolgen die nachstehenden Eingaben nicht innerhalb von acht Sekunden, ist der Vorgang zu wiederholen

2. „Videotext“ auswählen.

   Die Videotext-Informationen werden angezeigt. Standardmäßig wird die Seite 100 eingeblendet.

▷ Werden keine Videotext-Informationen angezeigt, sendet das eingestellte Programm keinen Videotext.◀



Informationen auswählen

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden

2. „Seitenwahl“ auswählen

3. Rechten Drehknopf drehen bis oben links die gewünschte Seitennummer erscheint.

   Die Seite wird gesucht und angezeigt. Erstreckt sich die Information über mehrere Seiten, wird automatisch weitergeblättert.

▷ Wenn die ausgewählte Seite nicht erscheint, sondern die Zahlen endlos weiterlaufen, enthält diese Seite keine Informationen. Bitte eine andere Seite aussuchen und eingeben.◀

Text vergrößern

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden

2. Rechten Drehknopf drehen, um „Zoom“ zu markieren

3. Text vergrößern:
   ▷ 1x drücken: Obere Bildhälfte
   ▷ 2x drücken: Untere Bildhälfte.

Um das vollständige Bild wieder einzublenden:

Rechten Drehknopf drücken.

Blättern verhindern

Wenn die Information mehr als eine Seite umfasst, wird sendergesteuert weitergeblättert. Sie können dieses verhindern:

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Hold“ auswählen.

   Die Seitenzahl wird rot unterlegt.

Videotext verlassen

1. Rechten Drehknopf drücken, um das Videotext-Menü einzublenden
2. „Fernsehen“ auswählen.

   Auf dem Bildschirm wird das TV-Bild angezeigt.

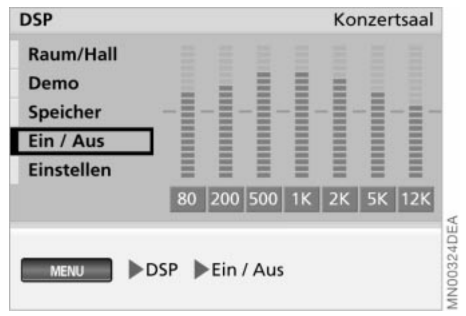
Klangsystem DSP* (Digital Sound Processing)

Digital Sound Processing (DSP) bietet optimalen Klanggenuss sowohl durch Klangsimulationen als auch durch die Equalizer-Funktionen.

Sie können zwischen folgenden Einstellungen auswählen:

- ▷ „Demo“:
  Klangmuster
- ▷ „Speicher“:
  Auswahl zwischen drei vorgegebenen und drei individuell einstellbaren Klangmustern mit Einfluss auf Raumklang und Hall-Effekt
- ▷ „Ein / Aus“:
  Klangeinstellungen auf mittleren Wert zurücksetzen.

Die Funktionen „Raum/Hall“ und „Einstellen“ stehen nur zur Verfügung, wenn ein individueller Klangspeicher ausgewählt wird (Speicher 1 bis 3).◀



Klangsystem ein-/ausschalten

1. „MENU“ aufrufen



2. „DSP“ auswählen

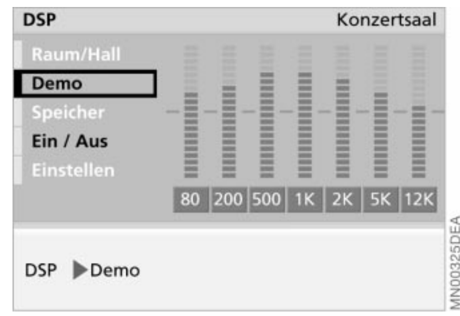
3. „Ein / Aus“ auswählen.

   Stellung „Aus“ setzt die Klangeinstellung auf einen mittleren Wert.

Um DSP zu verlassen, drücken Sie erneut:



Die im Folgenden beschriebenen DSP-Funktionen werden aus diesem Menü aufgerufen.



Klangmuster auswählen

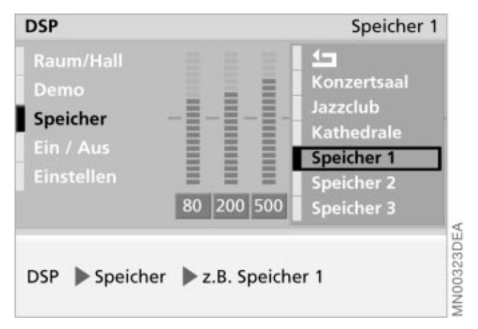
1. „Demo“ auswählen.

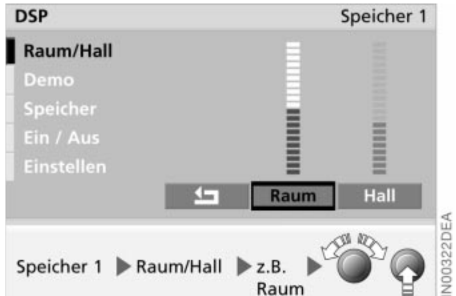
   Die vorgegebenen Klangmuster „Konzertsaal, Jazzclub und Kathedrale“ werden der laufenden Musik nacheinander unterlegt

2. Rechten Drehknopf drücken.

   Die Präsentation der Klangmuster wird unterbrochen. Das bisherige Muster ist wieder aktiviert.

Um eines der vorgegebenen Klangmuster oder einen von Ihnen erstellten Klangspeicher aufzurufen, siehe nachfolgende Seite.





Individuelle Klangspeicher

Die Klangspeicher 1 bis 3 können Sie individuell gestalten:

1. „Speicher" auswählen.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet

2. Gewünschten Speicher auswählen.

   Bisheriges Klangmuster wird angezeigt

3. „Einstellen" auswählen

4. Gewünschte Änderungsgröße auswählen

5. Durch Drehen des rechten Drehknopfes die Änderungsgröße einstellen und durch Drücken speichern

6. „Rücksprungmarke" auswählen

7. „Raum/Hall" auswählen

8. Gewünschten Raumregler auswählen

9. Durch Drehen des rechten drehknopfes den Raumregler einstellen und durch Drücken speichern

10. „Rücksprungmarke" auswählen.

    Das neue Klangmuster ist dem zuvor gewählten Speicher zugeordnet.

Konzertsaal, Jazzclub und Kathedrale sind vorgegebene Klangmuster, die Sie nicht verändern können.

Klangspeicher aufrufen

1. „Speicher" auswählen.

   Ein Auswahlmenü wird eingeblendet

2. Gewünschten Klangspeicher auswählen.

   Das entsprechende Klangmuster wird übernommen.

So starten Sie

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

Mit dem GSM-Autotelefon oder dem BMW Handy sind Sie ständig erreichbar und können jederzeit Kontakte herstellen.◀

Alle Eingaben bei stehendem Fahrzeug vornehmen. Sonst kann es zu einer Gefährdung der Insassen und anderer Verkehrsteilnehmer kommen.◀

Telefonieren mit dem Telefon bzw. Hörer in der Hand ist während der Fahrt gefährlich und in nahezu allen Ländern bereits verboten. Deshalb zum Telefonieren die Freisprechanlage verwenden oder an einer geeigneten, nicht den Verkehr gefährdenden Stelle anhalten.◀

Über den Bordmonitor können Sie schnell und direkt folgende Funktionen Ihres Telefons ausführen:

- Notruf absetzen
- PIN-Code eingeben
- Wählen durch Eingabe der Rufnummer
- Wählen über Namen
- SMS-Nachrichten lesen
- Informationen über den Empfangspegel aufrufen.

Diese Funktionen setzen voraus, dass im Telefon entsprechende Speicherungen vorgenommen bzw. die Funktionen aktiviert wurden.

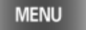
Ab Zündschlüsselstellung 1 ist die Bedienung des Telefons im Freisprech-Modus über den Bordmonitor möglich.

Sie können das Telefon nur über den Bordmonitor bedienen, wenn dieses in der Halterung steckt.◀

Sind unter TOP-8 oder im Register bereits Teilnehmer gespeichert, werden diese Listen zuerst angezeigt. Um zu den anderen Funktionen zu gelangen, die „Rücksprungmarke" wählen.◀



1 „MENU" aufrufen



2. „Telefon" auswählen

3. Ggf. „Rücksprungmarke" auswählen.

Um das Telefon zu verlassen, drücken Sie erneut:



Die im Folgenden beschriebenen Telefonfunktionen werden aus diesem Menü aufgerufen.

Notruf

Ein Notruf im GSM-Netz ist über den Bordmonitor auch ohne eingesetzte SIM-Karte möglich.

1. „Notruf“ auswählen.

   Im Anzeigefenster wird „NOTRUF: 112!“ und Ihr aktueller Standort eingeblendet

2. 

   oder

    auswählen.

   Nochmaliges Drücken beendet den Notruf.

▷ Teilen Sie bitte der Notrufzentrale immer Ihre Rufnummer (bei eingesetzter SIM-Karte), Ihren Namen, Ihren Standort und Ihr Anliegen mit.◀

PIN eingeben



Das Gerät fordert Sie bei der Inbetriebnahme automatisch zur Eingabe des PIN-Codes auf (PIN = **P**ersonal **I**dentification **N**umber).

Im Display erscheint die Abfrage nach dem PIN-Code.

Wählen Sie nacheinander die Ziffern Ihres PIN-Codes aus der Ziffernleiste aus:

1. Ziffer auswählen

2. Nach der Eingabe aller Ziffern „OK“ auswählen.

Ziffer korrigieren

◀▬ auswählen.

Die letzte Ziffer wird gelöscht.

Anrufe empfangen



oder

 auswählen.

Zum Annehmen von Anrufen ist es gleichgültig, was gerade auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Wenn Name und Rufnummer des Anrufenden auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden diese angezeigt.

Anrufen durch Eingabe der Rufnummer



Rufnummer eingeben

1. Ggf. „Rücksprungmarke“ auswählen, um die Liste „TOP-8“ oder das „Register“ zu verlassen.

   Das Hauptmenü „Telefon“ wird eingeblendet

2. Gewünschte Ziffer auswählen.

   Die jeweils ausgewählte Ziffer wird hervorgehoben

3. Um die Rufnummer „089...“ einzugeben:
   - ▷ Ziffer „0“ auswählen
   - ▷ auf die gleiche Weise alle anderen Ziffern der Rufnummer auswählen.

Rufnummer korrigieren

1. Rechten Drehknopf drehen, bis ◀▬ markiert ist

2. Rechten Drehknopf drücken, um die Funktion zu aktivieren:
   - ▷ kurz drücken:
     Die letzte Ziffer wird gelöscht
   - ▷ lang drücken:
     Die ganze Nummer wird gelöscht.

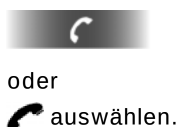
Wahl starten



oder

 auswählen.

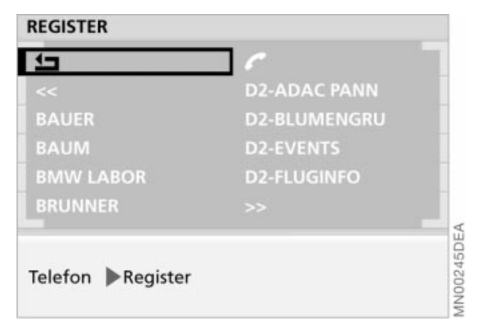
Gespräch beenden



oder

auswählen.

Anrufen über Register



Wenn Sie auf der SIM-Karte Ihres Telefons entsprechende Namen gespeichert haben, können Sie diese über das Register abrufen.

1. Ggf. „Rücksprungmarke“ auswählen, um die Liste „TOP-8“ zu verlassen.

   Das Hauptmenü „Telefon“ wird eingeblendet

2. „Register“ auswählen.

   Die ersten acht Namen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Teilnehmer anrufen

1. Gewünschten Namen auswählen.

   Der Name und anschließend die Rufnummer des Teilnehmers werden eingeblendet

2. Anwahl starten

   oder

    auswählen.

Blättern im Register

„<<“ (fallend) bzw. „>>“ (steigend) auswählen.

Die nächsten acht Namen werden angezeigt.

Anrufen über TOP-8

Über diese Funktion, die standardmäßig vor den anderen eingeblendet wird, können Sie die Namen bzw. Rufnummern der acht am häufigsten angewählten Gesprächsteilnehmer auswählen.

Diese Gesprächsteilnehmer sind automatisch gespeichert.

Wurde ein Eintrag in der letzten Zeit wenig genutzt, fällt er automatisch aus der Liste derTOP-8 und muss über „Register" angewählt werden.

Teilnehmer anrufen

1. „TOP-8" auswählen, sofern nicht bereits geöffnet
2. Gewünschten Eintrag auswählen
3. Anwahl starten



oder

 auswählen.

Namen/Nummer in TOP-8 löschen

1. „TOP-8" auswählen, sofern nicht bereits geöffnet
2. Rechten Drehknopf drehen, um den zu löschenden Eintrag zu markieren
3. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis der Eintrag gelöscht ist.

Anrufen der zuletzt gewählten Nummern

Über einen Nummernspeicher können die zehn zuletzt gewählten Rufnummern abgefragt werden. Nach Anwählen weiterer Rufnummern wird immer die zehntletzte Rufnummer gelöscht.



Teilnehmer anrufen

1. Ggf. „Rücksprungmarke“ auswählen, um die Liste „TOP-8“ zu verlassen.

   Das Hauptmenü „Telefon“ wird eingeblendet

2. „Letzte Nummern“ auswählen.

   Die zuletzt gewählte Nummer wird angezeigt

3. Gewünschten Teilnehmer anwählen:
   - ▷ rechten Drehknopf nach rechts drehen:
     Die Nummern werden, mit der letzten beginnend, nacheinander eingeblendet
   - ▷ rechten Drehknopf nach links drehen:
     Die Nummern werden, mit der zehntletzten beginnend, nacheinander eingeblendet.

4. Anwahl starten

   oder

    auswählen.

Rufnummer im Nummernspeicher löschen

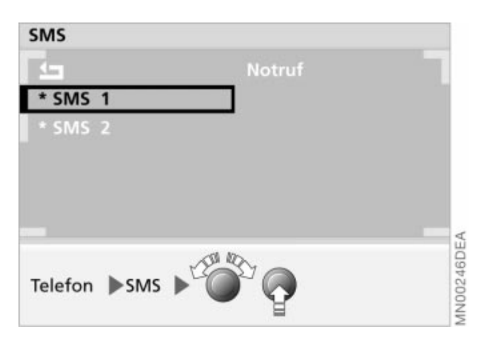
1. Zu löschende Rufnummer auswählen

2. Rechten Drehknopf drehen, bis ◂▬ markiert ist

3. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis die Nummer gelöscht ist.

Werden die Ziffern einzeln entfernt, d. h. durch kurzes Drücken, bleibt die Rufnummer im Speicher.

SMS-Nachrichten



SMS-Nachrichten lesen

1. Ggf. „Rücksprungmarke“ auswählen, um „TOP-8“ zu verlassen.

   Das Hauptmenü „Telefon“ wird eingeblendet

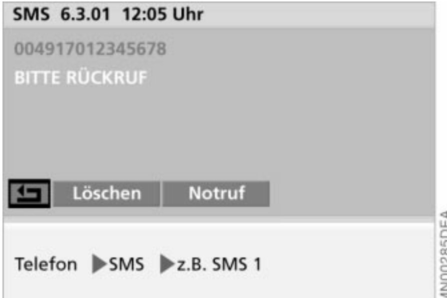
2. „SMS“ auswählen.

   Liste mit SMS-Nachrichten wird angezeigt. Das *-Zeichen kennzeichnet ungelesene Nachrichten

3. Gewünschte Nachricht auswählen

4. Wenn Sie mehr als 10 Nachrichten empfangen haben, „>>“ auswählen.

▷ Erscheint am unteren Bildschirmrand ein Briefsymbol, liegen ungelesene SMS-Nachrichten vor.◀



Absender zurückrufen

Bei angezeigter Nachricht:

 auswählen.

Der Absender wird angewählt.

Nachrichten löschen

1. Rechten Drehknopf drehen, um „Löschen“ zu markieren

2. Rechten Drehknopf gedrückt halten, bis die Nachricht gelöscht ist.

Info



Über „Info“ können Sie folgende Informationen abrufen:

- ▷ „Pegel“ des Empfangs (Standard)
- ▷ „Gebühren aktuell“
- ▷ „Gebühren gesamt“
- ▷ „Gesprächsdauer“.

▷ Die Gebühren und die Gesprächsdauer werden nur dann angezeigt, wenn das Telefon diese Leistungsmerkmale unterstützt.◀

Bordcomputer starten

Über den Bordcomputer können Sie folgende Informationen abrufen:

- ▷ Reichweite
- ▷ Aussentemperatur
- ▷ Ankunftszeit, siehe Seite 91
- ▷ Kraftstoffverbrauch, siehe Seite 91
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit, siehe Seite 92
- ▷ Geschwindigkeitslimit, siehe Seite 92
- ▷ Distanz, siehe Seite 94
- ▷ Stoppuhr (Timer), siehe Seite 94.

1. „MENU“ aufrufen



2. „Bordcomputer“ auswählen.

Um den Bordcomputer zu verlassen, drücken Sie erneut:



Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zum Bordcomputer werden aus diesem Menü aufgerufen.

Reichweite



Über die Funktion „Reichweite“ bekommen Sie die Strecke angezeigt, die Sie mit der vorhandenen Kraftstoffmenge unter Berücksichtigung des bisherigen Durchschnittsverbrauchs voraussichtlich noch fahren können.

▷ Die Funktion „Reichweite“ ist eine reine Anzeigefunktion, deren Wert sich an der unter „Einstellungen“ gewählten Entfernungseinheit orientiert, siehe Seite 19.◀

▷ Der Bordcomputer registriert beim Tanken nur Kraftstoffmengen über vier Liter.◀

Aussentemperatur

Über die Funktion „A-Temp“ wird Ihnen die Aussentemperatur angezeigt.

▷ Die Funktion „A-Temp“ ist eine reine Anzeigefunktion, deren Wert sich an der unter „Einstellungen“ gewählten Temperatureinheit orientiert, siehe Seite 19.◀

Ankunftszeit

Über die Funktion „Ankunft" wird Ihnen die voraussichtliche Ankunftszeit angezeigt. Diese Ankunftszeit berechnet der Navigationsrechner entsprechend der geplanten Route und des gewählten Routentyps unter Berücksichtigung der Durchschnittsgeschwindigkeit.

Voraussetzungen:

▷ Über die Funktion „Distanz" wurde vor Antritt der Fahrt ein Wert zwischen Start- und Zielort manuell eingegeben oder
▷ in der GPS-Navigation ist ein Fahrtziel angegeben, siehe ab Seite 24.

Die Ankunftszeit am Ziel auf der geplanten Route wird automatisch übernommen.

▷ Die Funktion „Ankunft" ist eine reine Anzeigefunktion, deren Wert sich an der unter „Einstellungen" gewählten Darstellungsart orientiert, siehe Seite 19.◀

▷ Die Anzeige erfolgt in der vollen Bildschirmansicht (Voll) rechts oben, siehe Seite 15.
In der geteilten Bildschirmansicht (Split) erfolgt diese nur während der laufenden Zielführung in der unteren rechten Bildschirmhälfte, siehe Seite 35.◀

Kraftstoffverbrauch



Sie können sich für zwei unterschiedliche Strecken den Durchschnittsverbrauch anzeigen lassen, z. B. für die ganze Reise, eine Teilstrecke oder nach jedem Tanken. Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Um die Berechnung des Verbrauchs zu starten, ab Zündschlüsselstellung 1:

1. „Verbauch 1" oder „Verbrauch 2" auswählen

2. „Neu berechnen" auswählen.

   Sie bekommen den neu berechneten Durchschnittsverbrauch angezeigt.

Überblick | Navigation | Unterhaltung | Telefon | Computer | Stichworte

Durchschnittsgeschwindigkeit



Sie können sich die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit anzeigen lassen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Um die Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit zu starten, ab Zündschlüsselstellung 1:

1. „Geschw.“ auswählen

2. „Neu berechnen“ auswählen.

Geschwindigkeitslimit

Sie wollen z. B. auf der Autobahn 130 km/h nicht überschreiten und möchten deswegen darauf aufmerksam gemacht werden, wenn diese Geschwindigkeit (Limit) erreicht wird.



Limit einstellen

1. „Limit" auswählen
2. (130) auswählen
3. Rechten Drehknopf drehen, bis gemäß Beispiel die gewünschte Geschwindigkeit von 130 km/h angezeigt wird
4. Rechten Drehknopf drücken, um diesen Wert zu speichern.

   Das entsprechende Auswahlfeld ist markiert
5. „Rücksprungmarke" auswählen.

Limit erreicht

▷ Es ertönt ein Signal.

Sie werden erst dann wieder auf das Erreichen des Limits hingewiesen, wenn Sie es einmal um mindestens 5 km/h unterschritten haben.

Limit aus- oder erneut einschalten

Sie möchten für die weitere Fahrt nicht an das Limit erinnert werden, aber den bisherigen Wert beibehalten.

1. „Limit" auswählen
2. I/O auswählen.

   Das entsprechende Auswahlfeld ist nicht mehr markiert
3. „Rücksprungmarke" auswählen.

Um den bisherigen Wert wieder zu aktivieren, I/O erneut auswählen.

Momentane Geschwindigkeit als Limit übernehmen

Sie möchten für die weitere Fahrt mit Ihrem BMW die zur Zeit gefahrene Geschwindigkeit als Limit setzen.

1. „Limit" auswählen
2. auswählen.

   Das neue Limit wird in die Anzeige übernommen und das Auswahlfeld ist markiert
3. „Rücksprungmarke" auswählen.

Distanz



Sie sehen die noch verbleibende Distanz zum Fahrtziel.

Voraussetzung:

▷ Vor Antritt der Fahrt wurde die Entfernung zwischen Start- und Zielort manuell eingegeben oder
▷ in der GPS-Navigation ist ein Fahrtziel angegeben, siehe ab Seite 24.

1. „Distanz" auswählen

2. Durch Drehen des rechten Drehknopfes den gewünschten Wert einstellen und durch Drücken speichern

3. „Rücksprungmarke" auswählen.

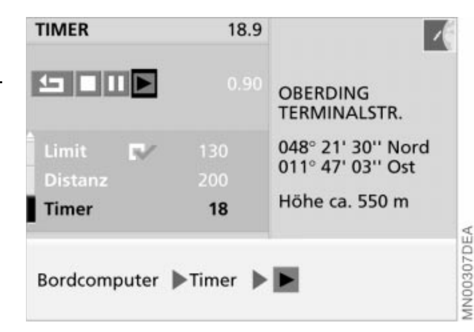
Die Distanz zum Ziel auf der geplanten Route wird automatisch übernommen.

Erfolgt die Berechnung der Distanz über das Navigationssystem, so werden nach dem Start der Zielführung folgende Berechnungsschritte durchlaufen:

▷ Luftline zwischen Start- und Zielort als Grundlage
▷ Annäherung an die noch laufende Routenberechnung
▷ Anpassung des Wertes an die berechnete und über die Karten dargestellte Route.

Entsprechend kann sich der anfänglich ausgewiesene Wert für Distanz bis zur vollständigen Routenberechnung noch ändern, siehe auch Seite 35.

Stoppuhr



Starten und Stoppen

Sie möchten die Zeit zwischen Start- und Zielort messen.

1. „Timer" auswählen

2. ▶ auswählen.

   Die Stoppuhr wird gestartet und die Markierung wechselt auf ■ .

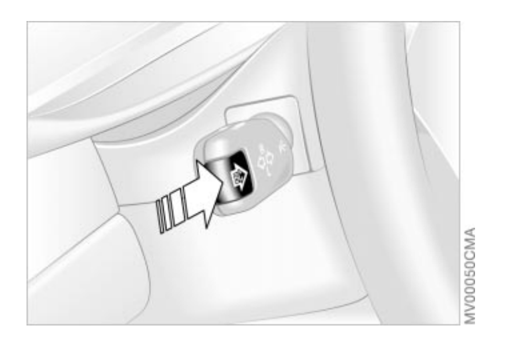
Die verstreichende Zeit wird neben der Funktion „Timer" angezeigt.

Zum Stoppen der Zeit das markierte Stoppsymbol auswählen.

Zwischenzeit nehmen

❚❚ auswählen.

Die Zwischenzeit wird rechts angezeigt. Die Stoppuhr läuft weiter.



Mit der Taste im Blinkerhebel können Sie ab Zündschlüsselstellung 1 die Bordcomputer-Informationen im Display der Instrumentenkombination abrufen. Nach jedem kurzen Druck auf die Taste in Richtung Lenksäule wird eine weitere Funktion gemäß der gewählten Einstellungen des Bordcomputers angezeigt.

Die Anzeigen kann umfassen:

- ▷ Uhrzeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch (1 und 2)
- ▷ Reichweite
- ▷ Limit
- ▷ Distanz
- ▷ Ankunftszeit
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Datum
- ▷ Stoppuhr.

Code: Unbefugtes Starten des Motors verhindern

Sie können einen Code festlegen, ohne dessen Eingabe der Motor nicht gestartet werden kann. Wenn Sie den Code geschärft haben, werden Sie bei der Zündschlüsselstellung 1 zu dessen Eingabe aufgefordert.

Der Code gilt immer nur bis zum nächsten Motorstart nach dem Schärfen des Codes.

Sollte der Code nicht mehr verfügbar sein, ist eine Notentschärfung möglich, siehe Seite 97.

1. „MENU“ aufrufen

   MENU

2. „Code“ auswählen.

Um diese Funktion zu verlassen, drücken Sie erneut:

MENU

Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zum Code werden aus diesem Menü aufgerufen.



Code festlegen und schärfen

1. „Code“ auswählen

2. Erstes Eingabefeld auswählen

3. Gewünschte Ziffernfolge eingeben:
   - ▷ rechten Drehknopf drehen, bis gewünschte Ziffer zwischen 0 und 9 angezeigt wird
   - ▷ rechten Drehknopf drücken, um die Eingabe zu bestätigen
   - ▷ die drei nachfolgenden Ziffern auf gleiche Art eingeben.

   Ein Hinweis auf die weitere Vorgehensweise wird eingeblendet

4. Code schärfen.

   Den Zündschlüssel auf Stellung 0 drehen.

Um eine Eingabe zu korrigieren:

1. „Ändern“ auswählen

2. Eingabe erneut vornehmen.

Um die Eingabe des Codes abzubrechen, drücken Sie

MENU



Code entschärfen

Wenn Sie zur Eingabe des Codes aufgefordert werden (bei Zündschlüsselstellung 1):

1. Code eingeben

2. „Entschärfen“ auswählen.

Um die Eingabe zu korrigieren:

„Ändern“ auswählen und die Eingabe des Codes wiederholen.

⚠ Nach drei falschen Eingaben des Codes oder nach drei Startversuchen ohne Eingabe ertönt für 30 Sekunden ein Alarmton, siehe auch Notentschärfung.◀

Notentschärfen

Sie brauchen mit der Notentschärfung nicht zu warten, bis drei Startversuche oder falsche Eingaben des Codes vergangen sind und der Alarm ertönt.

1. Batterie ab- und nach ca. 5 Minuten wieder anklemmen, siehe Betriebsanleitung zum Fahrzeug

2. Zündschlüssel in Stellung 1 bringen.

   Am Bildschirm erscheint eine für zehn Minuten rücklaufende Zeitanzeige.

Nach diesen zehn Minuten können Sie den Motor starten.

Für die Standheizung oder -lüftung beachten Sie bitte zu Ihrer Information und zu Ihrer Sicherheit die Hinweise in der entsprechenden Betriebsanleitung. Im Folgenden erhalten Sie ausschließlich Hinweise zur Bedienung über den Bordmonitor.

1. „MENU“ aufrufen



2. „Standheiz./-lüftung“ auswählen.

Um diese Funktion zu verlassen, drücken Sie erneut:



Die im Folgenden beschriebenen Funktionen zur Standheizung/-lüftung werden aus diesem Menü aufgerufen.



Zeitschaltuhr einstellen

Sie möchten am Morgen und am Abend in Ihren wohltemperierten BMW einsteigen. Dazu stehen Ihnen zwei Einschaltzeiten zur Verfügung (Zündschlüsselstellung 1).

1. „Standheiz./-lüftung“ auswählen

2. Gewünschte Zeitschaltuhr auswählen (Zeit 1 oder Zeit 2)

3. Stunden oder Minuten der Zeitschaltuhr auswählen

4. Durch Drehen des rechten Drehknopfes die gewünschte Zeit einstellen und durch Drücken speichern.

   Das entsprechende Auswahlfeld ist markiert.

Zeitschaltuhr aus- oder erneut einschalten

Sie möchten die eingestellten Zeiten für das Wochenende ausschalten.

1. „Standheiz./-lüftung“ auswählen

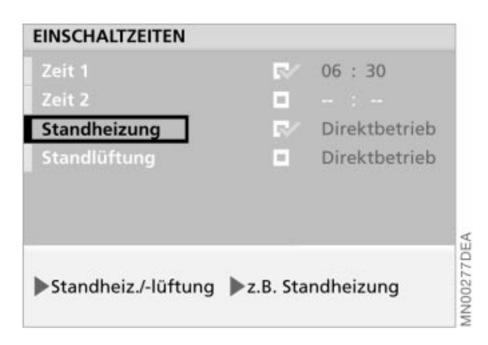
2. Gewünschte Zeitschaltuhr auswählen (Zeit 1 oder Zeit 2)

3. auswählen.

   Das entsprechende Auswahlfeld ist nicht mehr markiert

4. „Rücksprungmarke“ auswählen.

Um die bisherigen Zeiten wieder zu aktivieren, das entsprechende Auswahlfeld erneut auswählen.



Direktbetrieb ein-/ausschalten

Sie möchten nach einer Fahrtunterbrechung die Temperatur in Ihrem Fahrzeug zügig anheben.

1. „Standheiz./-lüftung“ auswählen

2. „Standheizung“ oder „Standlüftung“ (Zündschlüsselstellung 2) auswählen.

   Das jeweilige Auswahlfeld ist markiert.

Nach 30 Minuten schaltet sich die Standheizung/-lüftung automatisch aus.

Um vorher auszuschalten:

- ▷ Die Schritte 1 und 2 wiederholen oder
- ▷ das Uhrensymbol drücken, bis das blinkende rote Lüfter-Symbol in der Bildschirmblende erlischt.

Stichwortverzeichnis

Alles von A bis Z

Alles von A bis Z

Alles von A bis Z

Abkürzungen

Anzeige im Display	Bedeutung
AM	Amplitude Modulation – Wellenbereich LW, MW, SW/Speicherebene LW/LWA, MW/MWA, SW/SWA
A-Temp	Außentemperatur
BC	Bordcomputer
CD	Compact Disc
CH	Channel – TV-Empfangskanal
Delete TP-Stat	Delete TP-Station – Löschen der TP-Station
DSP	Digital Sound Processing – Klangsystem
□□B/□□C	Dolby B/Dolby C – Rauschunterdrückung
FM	Frequency Modulation – Wellenbereich UKW/Speicherebene FM und FMD
FMD	Diversity-Ebene im Wellenbereich UKW (FM)
Freq	Frequenz der Radiosender
Geschw.	Durchschnittsgeschwindigkeit
GPS	Global Positioning System – Navigationssystem
Hausnr. / Kreuzung	Hausnummer oder Kreuzung – Zieleingabe
min - max	Minimum bis Maximum
Navi-Lautst.	Navigationslautstärke – Einstelloption
P 1...6	Sendernummer in den Speicherebenen FM, LW, MW und SW
PIN	Personal Identification Number – bei der Inbetriebnahme des Telefons notwendig
PTY	Programmtyp (z.B. Nachrichten, Sport, Pop usw.) im Wellenbereich FM
RDS	Radio Data System im Wellenbereich UKW (FM)
Region	Regionalprogramm im Wellenbereich UKW (FM)
SMS	Short Message Service – Textnachrichten
TMC	Traffic Message Channel – Verkehrsfunksender im Navigationssystem
TP / T	Traffic Program (Verkehrsfunk) – eingeschaltet /ausgeschaltet
V-Info Plus	Erweiterte Verkehrsinformationen in BMW Assist*

Mehr über BMW

www.bmw.com

Freude am Fahren

01 40 0 156 283 de Bordmonitor mit Navigation und TV